

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

223.

Dienstag den 23. September

1884.

Medaillen:

1862 London.
1867 Paris.
1873 Wien.
1876 München.
1876 Philadelphia.

W. SPINDLER

Berlin C., Wallstrasse 11-13

und Spindlersfeld bei Cöpenick.

Medaillen:

1879 Berlin,
Goldene Staats-Medaille.
1888 Berlin,
Goldene Medaille.
Hygiene-Ausstellung.

Etablissement für Färberei und Reinigung

von Herren- und Damen-Garderoben,

Zimmer- und Decorations-Stoffen.

Annahmestelle für Wiesbaden: August Weygandt, Langgasse 8.

9748

Neues Opernhaus Frankfurt a. M.

Interims-Eintrittskarten mit sicherer Antwort-
schaft auf gute Plätze kostenfrei in der Buchhand-
lung Jurany & Hensel, Wiesbaden. 84

Silberne Tafelbestecke,

ganze Ausstat-
tungen, sowie
einzelne Dutz.

Stücke billigst.

Julius Rohr, Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse

Corsetten.

Preisgekrönt aus den ersten Fabriken Deutschlands.

reifer Corsetten in größter Auswahl. Uhsefedern,
Korsetthalter und Kinder-Corsetten zu äußerst billigem
Preis. Tournüres, das Neueste. Fischbein, Mechanik
allen Breiten vorrätig. 10288

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,

6 Spiegelgasse 6.

Herstellung nach Maß und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Atelier für künstliche Zähne.

Behandlung von Zahnkrankheiten, Plombiren etc. bei
allen Breiten. H. Kimbel, Langgasse 19 8719

Verschiedene gut erhaltene Militärkleider,

z. B. 1 Mantel, 1 Waffenrock, Mützen, Koppel,

Eintritt für's 1. Bataillon des Inf.-Reg.

No. 80, sind preiswürdig zu verkaufen. Näh.

Polphsallee 17, Parterre. 10826

Echtes Malz-Extract

aus der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei
Nachhausen bei Wesel.

(Die Fabrikation ist der Controle eines Arztes unterstellt.
Garantirter Gehalt: 17% Extractivstoff, 8% reiner Malzzucker.)

Bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Kranke und schwäch-
liche Personen, Reconvalescenten, Blutarme, Wöchnerinnen,
Ammen und Kinder; ärztlich empfohlen.

Preis 65 Pf. pro Flasche incl. Glas. Der Allein-Verkauf
für Wiesbaden ist Herrn Eduard Böhm, Kirchgasse 24,
übertragen. 4019

Back-Pulver

(Baking-powder),

zur raschen und bequemen Herstellung von Kuchen,
Torten, Biddings etc. ohne Hefe, in Packeten à 10 und
25 Pf. empfiehlt

9786 E. Moebus, Taunusstrasse 25.

Ludwig Usinger Nachfolger

(Inhaber: J. B. Zachler),

4 Rengasse 4.

Specialität in Baumaterialien. Weinige Niederlage
der Mettlacher Mosaik-Platten, Trottoirsteinen und
glacirten Wandplättchen von Villeroy & Boch
in Mettlach.

Großes Lager in St. Johanner Thonplatten und
Trottoirsteinen, vorzüglichem Steingutröhren, Cement-
röhren, englischen Gusröhren, gußeisernen Abtritts-
röhren, Sandfangrahmen und Einflüssen, in feuer-
festen Steinen und Tuffsteinen, Asphalt-Dachpappe,
Dyckerhoff'schen Cement und Binger Kalk. Niedrigste
Preise. — Prompte Bedienung. — Franco in's Haus. 8716

S i ß u n g

der größeren Kirchengemeinde-Vertretung
Mittwoch den 24. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr in
 der Aula der Ober-Realschule (Oranienstraße), wozu die
 Herren Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: Berichterstattung der Wahl-Commission.
 Wiesbaden, den 22. September 1884.

Im Namen des Kirchen-Vorstandes:

219

Köhler.

Heute Dienstag,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Mobiliar-Versteigerung

aus dem Nachlasse der Frau Wallach im Hause
 28 Adelhaidstraße 28.

Die Salonmöbel, sowie der Kassenschrank werden
 um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr ausgedoten.

381 **Ferd. Marx**, Auctionator u. Taxator.

Versteigerung

von Weißbindergeräthschaften.

Donnerstag den 25. September c., Vormittags
 9 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, werde ich am Lagerplatz Ende der
 Karlstraße 160 Weißbinderdiele, 130 große Stangen,
 300 Hebel, 80 Duzend Seile, 2 Rollseile mit Rollen, ein
 Rarrchen, Eimer, Bütten, verschiedene Farben, eine Arbeiter-
 hütte u. dergl. öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

381 **Ferd. Marx**, Auctionator & Taxator.

Kunst-Färberei & Feinwascherei

von

C. W. Almeroth in Hanau.

Specialität:

Chemische Reinigung und Färben unzertrennter Damen- und Herren-Garderoben jeder Art unter Garantie für Façon und Farbe, von Zimmer- und Decorationsstoffen, von Bettfedern und ganzen Betten.

Aufarbeiten und Färben von Sammetkleidungsstücken, **Pressen** derselben in den neuesten Mustern.

Färben und Krausen von Schmuckfedern in allen Farben.

Pünktliche Lieferung binnen 8 Tagen.

Annahme für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn

Franz Schade,

10939 **kleine** Burgstrasse 12.

Lehrstraße 31, Parterre, sind von der Versteigerung
 daselbst, am 17. d. Mts., noch aus freier Hand täglich Nach-
 mittags von 3—4 Uhr bis zum 30. d. Mts. zu verkaufen: 2
 Ruhebetten, 1 Schreib-Secretär, 1 Oelbild im Werthe
 von 300 M., 5 große Oeldruckbilder (Landschaften), 2
 Krippen für Weihnachtsbäume, 1 Küchensbrett, 500 Koh-
 läse, Flaschen und Krüge.

10898

Öffentliche Versteigerung.

Heute Dienstag den 23. September Vormittags
 9 Uhr werden die Kartoffeln von einem ca. 50 Ruthen
 haltenden Acker belegen am „Rossbacher Berg“ und von einem
 ca. 40 Ruthen haltenden Acker belegen links der „Diebrich-
 Chauffee“ gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise ver-
 steigert. Sammelplatz an der Diebrich- r Chauffee.

Wiesbaden, den 23. September 1884.

11001

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Morgen Mittwoch

werden nachstehende, guterhaltene
 Möbel, Betten, Spiegel, Bilder, Weißzeug,
 Glas, Porzellan und Küchensachen

im

Saalbau Herothal,

Stiftstraße 16,

durch den Unterzeichneten öffentlich
 gegen gleich baare Zahlung freiwillig
 versteigert.

Inventar:

1 Garnitur mit Fantasiestoff bezogen
 (Sopha und 3 Sessel), 2 Sopha's,
 1 Chaise-longue, 3 vollst. nußb.
 franz. Betten mit Roßhaarmatratzen,
 gew. lad. Bettstellen mit Sprungfeder-
 rahmen und Bettzeug, 2 Gefindebetten,
 2 Waschkommoden und Nachtschränken
 mit Marmorplatten, 2 zweith. und
 1 einth. lad. Kleiderschrank, 2 nußb.
 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 2 Con-
 sole, 1 Secretär, 1 Bureau, 1 Spiegel-
 schrank, 1 mah. Ausziehtisch, 2 ovale
 Tische, 1 nußb. Spiegel mit Trumeau,
 2 große, ovale Goldspiegel, 1 Blumen-
 tisch mit Pflanzen, Nippische, Kleider-
 stöcke, Handtuchhalter, 18 Stühle,
 4 Zimmerteppiche, Vorhänge, Rou-
 leaux, Bett- und Tischtücher, eine große
 Parthie Glas- und Porzellansachen,
 darunter 1 vollst. Eß-Service, sowie
 eine vollst. Küchen-Einrichtung.

10999 **Schröder**, Gerichtsvollzieher.

Möbel-Ankauf,

sowie alle anstrangirte Gegenstände zu den höchsten Preisen
 (auch außerhalb). Offerten unter A. D. 20 an die Expedition
 dieses Blattes erbeten.

10797

$\frac{1}{4}$ Abonnement Parterreloge abzugeben. H. Exp. 10959

Die acht **englischen Biscuits** von Huntley und Palmers, sowie die von Hamburg sind frisch eingetroffen und empfehle solche zu den bekannt billigsten Preisen. **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2, 10916** früher Metzgergasse 25.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Aechte Frankfurter Würstchen.

A. Helfferich, vorm. A. Schirmer, 8 Bahnhofstrasse S. 10905

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Frankfurter Würstchen, neue Cervelatwurst, Bumpersnidel

empfehlen **C. Reppert, 10964** Abelhaidestrasse 18, Ecke der Adolphallee.

Aechte Frankfurter Würstchen

von der rühmlichst bekannten Firma Frankfurt treffen jeden Tag frisch ein und empfehle solche billigst.

10919 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2, früher Metzgerg. 25.**

Frankfurter Würstchen,

acht, per Stück 20 Pfg., per Dhd. Mt. 2,25 empfiehlt 10884 **August Koch, Mühlgaße 4.**



Mainzer Fischhalle,

Laden 16 Rengasse 16.

Täglich auf dem Markt.

Aechten Rhein-Salm im Auschnitt per Pfd. 2 Mt. 50 Pfg., sehr schöne Lachs-Forellen billigst, lebende Aale, Hechte, Karpfen, Schleien, Barben, Barsche u., ferner frische Ostender Seezungen (Soles), per Pfd. 1 Mt., kleine 80 Pfg., Steinbutte, sehr schöne Schollen, per Pfd. 50 Pfg., prima Cablian im Auschnitt, Blauschollen, lebendfrische Fluss-Bander, frische Egmonder Schellfische, Holl. Häringe (superior) per Stück 7 Pf., Kieler Röhren-Bücklinge, marinirte Häringe per Stück 10 Pfg., Sardinen, Sardellen, sehr schöne Goldfische empfiehlt **Albert Prein. 11002**

Lebende Forellen stets vorrätig, Goldfische von 30-50 Pf., fr. See- muscheln, ger. Flandern, Kieler Bücklinge, Gurken, Häringe, Kollmöpfe, Sardinen, Sardellen u. Döfsmantel-Salat empfiehlt die **Nordsee-Fischhandlung** Grabenstrasse 6. Das 1 schöne Aquarium bill. abzug. 10943

Besten körnigen Honig

das Pfund 50 und 70 Pfg.,

neuen hochfeinen Landhonig,

garantirt rein, per Pfd. Mt. 1.10,

empfehlen **Louis Schild, Langgasse 3. 10856**

Das Mahlen und Keltern von

Äpfeln, Birnen, Trauben u.

hat wieder begonnen und kann durch die getroffenen Einrichtungen allen Ansprüchen in kürzester Frist genügt werden. Bestellungen beliebe man frühzeitig zu machen bei 10874 **Wilh. Gail Wwe., Dohheimerstrasse 33.**

Zeltower Rübchen.

A. Helfferich, vorm. A. Schirmer,

8 Bahnhofstrasse S. 10906

Alle Arten Papageien, ausländische Nuß- und Bierbögel, Käfige u. liefert am billigsten

Gustav Voss, Köln a. Rh.

Preisliste gratis und franco. (Ka. 120/9) 377

Damen- und Kinderkleider werden schnell und billig angefertigt Bleichstrasse 37. 10961

1/4 Parterreliegenplatz gel. Näh. Taunusstr. 9, 3 Tr. r. 10811

Zwei Plätze nebeneinander, Vorderreihe, 1/4 Abonnement Parterreliegen abzugeben. Näheres Expedition d. Bl. 10827

Delfarben und Fußbodenlacke

in allen Sorten zum Aufstreichen fertig, 10855

Stahlpläne, Parquetbodenwische, Pinsel u.

empfehlen **Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.**



Gelegenheitskauf.

Verkaufe wegen anderweitigen Commandos meine **Trakehner Rappstute**, gefahren und geritten, durchaus sicher und fromm, zu äußerst billigem Preise.

v. Hugo, Lieutenant und Adjutant.

Auskunft auch beim Feldwebel **Kirsch. 10936**



Umzugs halber ist ein **Piano** billig zu verkaufen Rheinstraße 35, Parterre. 10849

Wegzugs halber sind verschiedene Möbel, dabei auch eine Blüschgarnitur, zu verkaufen. Näheres Expedition. 10808

Neue Seegrasmatrasen und Strohsäcke sind stets zu haben bei **Gassmann, Tapezierer, Ellenbogengasse 6. 10970**

Ein **Halbbarock-Sopha** (neu) billig zu verkaufen Goldgasse 22, 2 Treppen hoch. 10976

Einige gebrauchte Möbel, darunter 1 Kamin, 1 Bett u., zu verkaufen Schwalbacherstrasse 37, St. 1 St. h. 10982

Große Burgstrasse 3, 1, Wegzugs halber noch billig zu verkaufen: **Secretär, Spiegelschrank, Bett, Cessel, Leuchter, dunkles Rouleau, kupferner Waschkessel, 2 Küber, Kart.-Kiste u. 10922**

Eine **Badewanne** nebst Ofen zu verkaufen Kellerstrasse 3, 2 Treppen hoch. 10997

Ein **Regulir-Füllöfen** - Wurmacher - zu verkaufen Rheinstraße 53. 10875

Äpfel zum Keltern werden gekauft

Marktstrasse 8. 10895

Kartoffeln, gute, gelbe, per Kampf 20 Pf., sowie fortwährend billigst zu haben Kirchgaße 43, im Storchneß. 10854

Gute **Kartoffeln** per Kampf 23 Pf. bei 10908 **Fr. Henrich, Bleichstrasse 12.**

20 Oleander-, 6 Granatbäume und 1 Drangenbaum billig zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 10998

Grüne Nußschalen werden gekauft. Näheres Expedition. 10974

Ein **Papagei**, weiß mit gelben Kopffedern, ist billig zu verkaufen Adelhaidestrasse 39, Parterre. 10863

Engl. Tüll-Gardinen!

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!

Langgasse 18. **J. Hertz**, Langgasse 18.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Um mit meinem Lager vollständig zu räumen, verkaufe fortgesetzt alle Waaren **unter dem Einkaufspreis** und gewähre bei **Baarzahlung 5% Sconto**.

Ganz besonders empfehle die noch vorrätigen **abgepassten Teppiche**, sowie **am Stück zu aussergewöhnlich billigen Preisen**.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

Bettwaaren- & Ausstattungs-Geschäft.

9128

= Geschäfts-Vergrößerung. =

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, dass ich durch **Vergrößerung meines Ateliers** in den Stand gesetzt bin, alle an mich gestellten Anforderungen in kürzester Zeit zu erledigen. Gleichzeitig empfehle ich mein

Lager in selbstgefertigten Gold- und Silberwaaren zu den anerkannt billigsten Preisen.

Achtungsvoll

H. Lieding, Juwelier,

16 Ellenbogengasse 16.

8201

Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen etc.

Unser Lager in obigen Artikeln ist neu auf's Reichhaltigste assortirt und empfehlen wir dasselbe **Zusicherung prompter und billigster Bedienung bestens.**

Köln:

71 Hohestrasse 71.

J. & F. Suth,

Wiesbaden:

16 Friedrichstrasse 16.

16 Friedrichstrasse 16.

Sophia's 40 Mt., Sprungrahmen von 22 Mt. an, Matratzen 10 Mt. von gutem Zwisch, Strohmattagen 6 Mt. Goldgasse 22, 2 Treppen hoch.

10975

Zwei neue **Bettstellen** (französisch), Sprungrahmen, und Matratze, dreitheilig, das mittlere Theil mit Kissen, billig zu verkaufen Ellenbogengasse 6, Seitenb. rechts.

Gesangverein „Liederkrantz.“

Heute Abend präzis 9 U^h: Generalversammlung im Vereinslocale „Grawert's Bierhalle“. Der Vorstand. 244



Bibliotheksfunden von jetzt ab:
Dienstags von 11—1 Uhr,
Donnerstags von 10—12 Uhr.

129

Dr. Widmann.

Männergesang-Verein.

Freitag den 26. September Abends 8 1/2 Uhr:

Generalversammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung: 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission; 2) Budget 1884/85; 3) Localfrage; 4) Vereins-Angelegenheiten.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen ersucht

140

Der Vorstand.

Wochen-Zeichenschule.

Das Wintersemester dieser Anstalt beginnt **Mittwoch den 1. October Nachmittags 2 Uhr** in dem **Gewerbe- Schulgebäude** und werden gleichzeitig neue Schüler aufgenommen. Der Unterricht wird von Herrn **Maler Brenner** erteilt **Mittwochs u. d. Samstags Nachmittags von 2—5 Uhr, Montags und Donnerstags Abends von 8—10 Uhr.** Das Honorar beträgt 2 Mk. pro Monat.

354

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

**Neuheiten in Knöpfen,
Schliessen, Schnallen.**

Tressen

in allen Farben und Breiten.
Gold- und silberdurchwirkte
Tressen. Gold-, Silber-
und Stahltressen.

Passementerien.

Neueste Muster.

Ornamente.

Sattel-
Verzierungen,

Grellots

etc.

Grosse
Auswahl
in weissen,
schwarzen
und farbigen
= **Spitzen.** =
Farbige Spitzen in allen
Nuancen von 50 Pfg. an
per Meter.

Fichus und Echarpes.

Grösste Auswahl in Chantilly,
Guipure etc.

Rüschen, Schleier, Tülle.

Bänder
in allen Arten, Breiten und Farben.

Kurzwaaren.

Billige Preise.

Beste Qualität.

Importirte **Havana-Cigarren, Türkische
Cigaretten, Bremer und Hamburger Cigarren**
empfiehlt in grosser Auswahl 10993

Wilhelmstrasse 42a, **J. C. Roth,** Filiale: Langgasse 32
Ecke der Burgstrasse. im „Hôtel Adler“.

Tricot-Tailen, schwarz,
Tricot-Tailen, couleurt,
Tricot-Tailen, soutachirt,
Tricot-Tailen mit Litze benäht,
Tricot-Tailen mit Perlen benäht,
Tricot-Jaquettes, schwarz,
Tricot-Jaquettes, couleurt,
Tricot-Jaquettes mit Litzen benäht,
Tricot-Jaquettes mit Grimmerbesatz,
Tricot-Jaquettes mit Plüsch-Figuren,
Tricot-Kinder-Kleider

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten und tadel-
losem Schnitt

Gebr. Rosenthal,

230

39 Langgasse 39.

Eine grosse Parthie**Meubles- und Portièren-Stoffe**

in einzelnen Stücken und Coupons,

Weisse und Ecrü-Gardinen

in Resten von 2—4 Fenstern, Muster der letzten Saison,

Teppiche,

abgepasst, verschiedene Grössen,

in einem besonderen Raume zum Aus-
verkauf gestellt und empfehle dieselben
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

M. Wolf, Zur Krone,

Hof-Lieferant.

170

Aecht Dr. Jäger's**Normal-Damen-Unterröcke**

zu Fabrikpreisen bei

L. Schwenck,

10445

9 Mühlgasse 9.

Chenille-Tücher

und

Tricot-Tailen

empfiehlt in größter Auswahl

G. Bouteiller,

10820

13 Marktstrasse 13.

Durch die vielfachen an mich ergangenen Anfragen und um ferneren Berwechselungen vorzubeugen, beehre ich mich, meinen verehrten Bekannten ergebenst mitzutheilen, daß meine Wohnung sich nach wie vor

Morikstraße 18

befindet.

Die ähnlich lautende Firma, Friedrichstraße, steht mit mir in keiner Beziehung.

Georg Benz, Morikstraße 18,
Vertreter von Fr. W. Strathmann & Sohn
in Bielefeld. 10965

Fabrikation und Specialität Tricot-Tailen

in jeder Farbe und Grösse. — Auf Wunsch
Anfertigung nach Maass.

Tricot-Kinderkleider,
Tricot-Knabenanzüge.

In Auswahl und Preiswürdigkeit bisher
von keiner Concurrenz erreicht.

W. Thomas,
11 Webergasse 11.

163

Englische Tüll-Vorhänge!

In crème u. weiss. Am Stück u. abgepasst.

Reiches Sortiment.

Billigste Preise.

Daniel Lugenbühl

(G. W. Winter),

20 Marktstrasse 20.

10857

Das sicherste Mittel gegen Hühneraugen und harte Haut ist:

Professor Brooks

Russische Hühneraugentinctur.

Dieselbe beseitigt innerhalb 8 Tagen jedes Hühnerauge resp. harte Haut. Das Geld für die Tinctur wird zurückgezahlt, wenn dieselbe bei richtigem Gebrauch nicht geholfen hat. Die Tinctur ist in Fl. à 50 Pf. zu haben bei

10807

E. Moebus, Droguenhandlung.

Ein Hund (Wops)

billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 10899

Zauberflöte.

Heute Dienstag Abend von 6 Uhr an Hasenragout und Spanzan.
10950 **Ph. Kimmel Wwe., Neugasse**

Apfelwein-Kellerei von E. Günther
im „Römer-Saal“.

Von heute an täglich süßer Apfelwein frisch von der Kellerei.
Empfehle meinen anerkannt vorzüglichen alten Apfelwein in Flaschen und Gebinden.

Gasthaus zum „Weissen Lamm“
14 Marktplatz 14.

Heute Hahnen- und Hasen-Ragout, Abends Hasen-Ragout, wobei ein gutes Glas Bier (Bender'sche Brauerei) zu 10 und 12 Pf. verabreicht wird. **W. Hell**

Gasthaus „Zur Stadt Eisenach“

14 Häfnergasse 14.
Täglich frischer Apfelsaft.
Rauscher.

10953

Georg Lorenz

Nürnberger Ochsenmaul-Salat

empfiehlt stets frisch und billigt
10917 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2** früher Wegscheider

Tages-Kalender.

Dienstag den 23. September.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1883 z. geborenen Kinder, Mittags von 5—6 Uhr im Turnsaal der Elementarschule Schützen-Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen der activen Turner und Männer-Abtheilung.

Männer-Turnverein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen. Katholischer Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Beginn des Unterrichtes in der Abendschule.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangsverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangsverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe. Wiesbadener Sängerkhor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe. Gesangsverein Fiederkranz. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 23. September. 171. Vorstellung:

Glück bei Frauen!

Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser.
In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Schöller	Herr Böck
Marie, } seine Tochter	Frl. Bock
Bibia, }	Frl. Bock
Georg Falk, Bibia's Gatte	Herr Bock
Frau von Gisen	Frl. Bock
Max, deren Enkel, Assessor	Herr Bock
Valerie Sterned	Frl. Bock
Alfred Bona	Herr Bock
von Sensesheim	Herr Bock
Holzmann, Getreidehändler	Herr Bock
Franz, Diener	Herr Bock
Fanny, Dienstmädchen	Herr Bock
Matthes, Diener bei Frau von Gisen	Herr Bock
Auguste, Tochter des Gärtners in Gisen	Frl. Bock

Zeit: Die Gegenwart. — Ort der Handlung: Im ersten, zweiten und vierten Akt in Berlin, im zweiten Akt in Gisen.

Anfang 8 1/2, Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 24. September: **Rigoletto.**

(Libretto: Frau v. Burzabach-Groß von Wien, als G.

Locales und Provinzielles.

(Hoher Besuch.) Se. Durchlaucht Prinz Heinrich XIII. Reichs-Familie ist am Samstag Abend zum Surgebrauche hier eingetroffen und hat im Badhause „Zum Englischen Hof“ Wohnung genommen.

(Personalien.) Herr Amtmann Westerborg aus Rennerod das Collegium hiesiger Königl. Regierung berufen worden, in welchem das Decretat in den speziell nassauischen Angelegenheiten übertragen wird. — Herr Polizei-Präsident Dr. v. Strauß ist am Sonntag seinem Urlaub zurückgekehrt und hat gestern seine amtliche Thätigkeit aufgenommen. — Freiherr von Graf, Portespee-Fähnrich im 1. Regiment zu Fuß, ist zum Seconde-Lieutenant in demselben Regiment befördert. — Herr Cataster-Assistent Bix von hier ist vom 1. October ab an das Cataster-Amt nach Idstein versetzt und Herr Cataster-Geometer Heuß von da nach Gemünd, Regierungsbezirks Aachen.

(Kirchliches.) Die größere evangelische Kirchengemeinde-Vertretung morgen Mittwoch Nachmittag im Saale der Oberrealschule (Drantsen) eine Sitzung ab, beabsichtigt Entgegennahme des Berichts der in Betreff der Errichtung der ersten Pfarrstelle gewählten Commission.

(Turnfest.) Der nunmehr definitiv abgeschlossenen Rechnung über die Mittelrheinische Turnfest zufolge beträgt der bei demselben erzielte Ueberschuß 11,500 Mk. Nach bereits früher gegebener Andeutung davon der Turnverein $\frac{1}{3}$, der „Männer-Turnverein“ $\frac{1}{3}$ und die „Turn-Gesellschaft“ $\frac{1}{3}$. Wie wir hören, beabsichtigen die Turnvereine von diesem netten Summen eine gemeinsame Gabe den Stadt-Verordneten. Hoffen wir, daß dieser schöne Plan zur Ausführung

(Die gesellige Feier), zu welcher die Festtage des hiesigen Vereins am Sonntag Nachmittag nach der Restauration auf dem Markt-Terrain eingeladen hatte, war Dank der vortheilhaften Laune der Gäste zahlreich besucht. Die gebotene Unterhaltung fand allseitigen Beifall, ebenso eine Tombola, welche der schönen und praktischen Gewinne wegen, hatte man während des Nachmittags in der Umgebung des Markthauses sich amüsiert, so suchte man bei anbrechender Dunkelheit auf, wo ein Sommer seinen Anfang nahm, den Herr August Obmann der Festtage mit kurzen, kernigen Worten eröffnete, in dessen Verlauf den verschiedenen Mitgliedern der Wiege Gelegenheit zu Musik, Gesang, Declamation und dgl. ihr Bestes zu bieten. Auch ein Kampf wurde entzweit, jedoch blieb derselbe unentschieden und soll am Abend sicher ausgefochten werden. Wo, hat der Obmann des Vereins leider nicht mitgeteilt.

(Die Bibliothek) des „Vereins für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung“ ist für das Wintersemester geöffnet Dienstags von 10 Uhr und Donnerstags von 10–12 Uhr.

(Die Becker'sche Musikschule), verbunden mit einem Institut zur Ausbildung von Clavier- und Gesangslehrern und Musikern, beginnt am 1. October in ihrem neuen Unterrichtslokal das Unterrichtsjahr. Die Leiter des Instituts haben für das neue Jahr einen erweiterten Lehrplan entworfen und sich die Mitwirkung der akademisch gebildeten Lehrkräfte gesichert. Die Aufgabe der Anstalt ist, allen Denjenigen, welche sich dem musikalischen Lehrfach widmen, Gelegenheit zu einer vielseitigen musikalischen wie zu einer tüchtigen technischen und pädagogischen Bildung zu bieten und demgemäß Lehrer zu bilden, welche nicht nur mit Erfolg, sondern auch mit Lust und Interesse unterrichten, Freude an der Musik im Schüler zu wecken und zu erhalten und den Musik-Unterricht zu einer herzbildenden Disziplin zu machen im Stande sein sollen.

(Straßenperre.) Die Webergasse von der Saalgasse bis zum Markthaus ist zum Zwecke der Umlegung eines Rinneneinlasses in der Gasse No. 39 auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr gesperrt.

(Handelsregister.) Neu eingetragen wurde die Firma Julius Meier dahier und gelöscht die hiesige Firma J. Hoch & Co.

(Auszeichnung.) Herr Bernhard Jacob von hier hatte die Ehre, in Frankfurt a. M. stattfindende große Herbstausstellung der Gartenbau-Gesellschaft mit einer allgemein bewunderten reichen Collection Zier- und Speisepflanzen besichtigt und es ist ihm von der höchsten hierfür vorgesehene Auszeichnung, eine silberne Preismedaille, zuerkannt worden.

(Prämierung.) Auf der großen Herbst-Ausstellung der Gartenbau-Gesellschaft in Frankfurt a. M. wurde Herr Kunst- und Handelsgärtner Biejer von hier für eine von ihm ausgestellte Gruppe buntfarbiger Caladium in 53 Sorten mit der großen silbernen Preismedaille und für eine gemischte Gruppe von Warmhaus-Blattpflanzen der „Ehrenurkunde“ prämiert.

(Hausverkauf.) Der früher gemeldete Verkauf der Villa des Director Thoma, Geisbergstraße 36, an Frau Baronin von Haff, geb. Fürstin Dolensky, ist gestern perfect geworden. Der Verkauf geschah durch das hiesige Immobilien-Geschäft des Herrn Haller, Saalgasse 5.

(Freunden-Berkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut hiesigen Listen des „Vade-Blatt“ 588 Personen.

(Eine widerliche Scene) spielte am Sonntag gegen die Mittagsstunde in der Langgasse. Durch dieselbe schleppten zwei Schugleute einen betrunkenen Menschen, der nicht mehr fähig war, sich auf den Beinen zu halten, nach dem Amtsgefängnis auf dem Michelsberg. Eine große Kinder gaben dem ekelhaften Transport das Geleit.

* (Ein Selbstmord-Gerücht) machte gestern Vormittag in der „Mittacht“ die Runde, das schließlich auf folgenden Vorfall zurückzuführen war. Einem in der Mehrstrasse wohnenden Herrn ist seit längerer Zeit sein im Keller aufbewahrter Weinvorrath mehrfach gelichtet worden und seine Nachforschungen nach dem weinzahnigen Dieb hatten nicht den gehofften Erfolg. Er legte daher im Einverständnis mit dem Hausbesitzer einen blinden Schuß an geeigneter Stelle nieder, um dadurch vielleicht die gewünschte Spur zu erhalten. Und richtig, es gelang. Gestern Vormittag erscholl plötzlich aus des Kellers tiefen Gründen das Signal, das der Gangfänger unbewußt zu seiner Entdeckung selbst gegeben. Man eilte nach dem Thortore und fand einen Schützerlehrling in tausend Kengien, welcher weinend sich zu den Mauerfetzen bekannte und dessen freibleibendes Antlitz nur Gnade zu erbitten schien. Ob der Bestohlene den Schlingel polizeilich veranlaßt hat oder ob er demselben einen nachdrücklichen Denkwort anhängte, wissen wir nicht. Aber das Uebrige ist nach verbürgter Mittheilung das Ueberbleibsel von dem angeblich „auf offener Straße erfolgten Selbstmord eines Bädergejellen“.

* (Landgraf Friedrich von Hessen), welcher bekanntlich im Frühjahr auf seinem Jagdschloß Adolfsd bei Fulda von einer acuten Unterleibs-Krankheit befallen wurde und längere Zeit in großer Gefahr schwebte, ist nunmehr völlig genesen und wird nebst Familie im Laufe dieser Woche wieder dauernden Aufenthalt zu Schloß Philippsruhe bei Hanau nehmen.

* (Zeichenfund.) In der Gemarkung Kloppeheim fand man am Sonntag Vormittag die Leiche eines Mannes im mittleren Lebensalter. Derselbe gehört dem Anscheine nach dem Arbeiterstande an. Bei der Leiche fand man eine Büchse mit der Aufschrift: „Glas Greif“. Der Inhalt derselben bestand aus verschiedenen Werkzeugen. Wie das Gerücht geht, soll sich derselbe vergiftet haben. Wieviel Wahres an demselben ist, wird die gerichtliche Obduction ergeben.

Kunst und Wissenschaft.

— (Concert des Vereins der Künstler und Kunstfreunde.) Wenn das „Tagblatt“ bisher von den Veranstaltungen dieses Vereins keine kritische Notiz genommen, so ist es, weil ihm (seit einer gewissen Epoche) keinerlei Einladung zukam und wir uns unsererseits ihm keineswegs unser Interesse aufbringen wollten. Mit dem am verflossenen Freitag stattgehabten Concerte wollen wir insofern eine Ausnahme gelten lassen, als es über eine so ungewöhnliche Zahl achtbarer Solistkräfte verfügte, daß um dieser willen eine zuvorkommende Aufmerksamkeit gewiß am Orte ist. Wir nennen vor Allem das prächtige Mendelssohn'sche Streich-Orchester für vier Violinen, zwei Bratschen und zwei Celli, in dem die Herren Concertmeister Weber, Troll (zweite Violine), Kaltwasser (dritte Violine), Dirck jun. (vierte Violine), Knote, Kaiser, Hertel und G. Grimm zusammenwirkten und vermöge ihrer bekannten Künstlerkraft im Einzelnen und des wohlgeordneten Ensembles einen Vortrag von seltener Vollendung und Durchgeistigung vermittelten. Obgleich dieses Orchester gewidmete Orchester eine Jugendarbeit Mendelssohn's ist, so ist es doch eine Composition von großem contrapunktischem Werthe, die in den berühmten Leipziger Concerten, bei denen der Componist gerne die Bratsche ebenso beschreiben als sicher zu spielen pflegte, stets gerne und andächtig gehört wurde. Wir dürfen sagen, daß ihm auch hier eine ähnliche Aufnahme zu Theil wurde. Um zunächst mit den Instrumentalvorträgen fortzufahren, gedenken wir nunmehr der von Herrn Weber und Fräulein v. Perez gespielten Kreuzer-Sonate. Man hört dieselbe öfter in Concerten, allein nicht immer in musertgültiger Ausführung, wenn sie nicht gerade ein Meister zum Vortrage erheben, denn einen solchen erfordert sie namentlich in dem Andante con Variazioni. Herr Weber wurde derselben technisch und in Hinsicht geistvoller Interpretation vollkommen gerecht. Dem schwierigen Piano-Part wäre in den alternirenden Stellen, wo die Violine das Wort nimmt, etwas mehr Unterordnung zu wünschen gewesen; technisch bewältigte Fräulein v. Perez denselben in löblicher Weise. Als Solostück executierte Herr Weber noch die zweite Polonaise von Wieniawski bravourmäßig. Herr Uhl begleitete den Vortrag decent und sicher. An Gesangsvorträgen brachte das Concert die Arie „Nun heut die Feur“ von Haydn und die Lieder „Rainacht“ von Brahms, „Wiegenlied“ von L. E. Bach, „Auf Flügeln des Gesanges“ von Taubert. Fräulein Rastigall verstand es, der Arie den oratorienmäßigen Styl zu wahren und sie doch mit natürlicher Anmuth und Frische auszusprechen. Am meisten Eindruck machte sie mit dem lieblichen „Wiegenlied“, während das Brahms'sche Lied eine künstlerisch angehauchte Ausstattung von ihr erfuhr. Fräulein v. Perez brachte an Solovorträgen „Sabotte und Sique“ von E. Bach, „Aubade“ von Henselt und den As-dur-Walzer mit dem Triller von Chopin. In den alten Formen, wo eine in allen Rhythmen und Figuren verwickelte hochausgebildete Technik Hauptforderer ist, bewies sich Fräulein v. Perez als eine vorzügliche Pianistin. Bei Chopin tritt aber auch noch eine eigene Auffassung hinzu, die jeder von dessen Compositionen das ihr zukommende Gepräge slavischer Phantasie magorie, geistprägender Continuität geben, und von diesem Standpunkte aus betrachtet, wählte die Künstlerin das Tempo allzulehr mit Rücksicht auf glänzende Technik und ließ den fein ausschmückenden Wechsel der Dynamik vermissen. Chopin darf überhaupt nie zur einseitigen Paradebahn benutzt werden, wie dies bei den modernen Virtuosen gar zu häufig geschieht. — Zu dem Concerte hatte sich ein reiches Auditorium (im Victoria-Saal) eingefunden.

* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadtheater bis zum 29. September.) Opernhaus: Dienstag

den 23.: „Das Nachtlager von Granada“. Hierauf: Ballet. Mittwoch den 24. (außer Abonnement) vorlestes Gastspiel des Herrn Perotti: „Die Hugenotten“. (Raoul; Herr Perotti.) Donnerstag den 25.: „Gina von Hammermoor“. Hierauf: Ballet. Freitag den 26. (außer Abonnement): „Lohengrin“. Samstag den 27.: „Die Kronlamanten“. Sonntag den 28. (letztes Gastspiel des Herrn Perotti): „Der Prophet“. (Jan van Leyden; Herr Perotti.) Montag den 29. (Vorstellung bei ermäßigten Preisen, außer Abonnement): „Wilhelm Tell“ (Schauspiel). — Schauspielhaus: Dienstag den 23.: „Der Salonproseur“. Mittwoch den 24.: „Der Stadthalter von Bengalen“. Freitag den 26.: „Der Stadthalter von Bengalen“. Samstag den 27.: „Der Richter von Zalamea“. Sonntag den 28.: „Der letzte Brief“. Montag den 29.: „Der Barbier von Sevilla“. Hierauf: Ballet.

Aus dem Reiche.

* (Von den Kaiser-Mandövern.) Am Samstag begaben der Kaiser, der Kronprinz und die fürstlichen Herren sich, nach Berichten aus Benrath, früh 9 Uhr nach dem Mandöver bei Bevelinghoven. Um 10 Uhr folgte die Kaiserin dahin. Nachmittags fand in Benrath großes Diner bei den Majestäten statt, zu welchem auch die Spitzen der Behörden geladen waren, an welchem der Kaiser aber in Folge der Anstrengungen durch die große Parade nicht Theil nahm. Die Kaiserin richtete während des Mahles folgende Worte an die Anwesenden: „Wir sind freudig gerührt über den schönen Empfang, den uns die Rheinprovinz bereitet hat. Im Namen Sr. Majestät und in meinem Namen sage ich Ihnen den herzlichsten Dank.“ Abends wurde dem Kaiserpaar eine Serenade von den verschiedenen Gesangsvereinen der Rheinprovinz dargebracht. Am Sonntag Vormittag wohnten der Kaiser und die Kaiserin dem Gottesdienst in der Schlosscapelle bei. Nachmittags verließen die Majestäten mit dem Kronprinzen, der Kronprinzessin und den übrigen fürstlichen Herrschaften Benrath und stellten mittelst Extrazuges nach Schloß Brühl über.

* (Das kronprinzliche Paar) gedenkt nach den Kaiser-Mandövern zunächst der Geburtstagsfeier der Kaiserin in Baden-Baden beizuwohnen und dann eine mehrwöchige Reise in die Schweiz zu unternehmen.

* (Fürst Bismarck) wird im nächsten Jahre sein fünfzigjähriges Jubiläum als Staatsdiener begehen. Im Juni 1833 trat er nämlich als Auscultator am Berliner Stadtgericht ein. Siebzehnjährig hatte er 1832 die Universität Göttingen bezogen und war im Herbst 1833 nach Berlin übergesiedelt. Im Herbst 1834 begann sein sechstes und letztes Semester, dem sofort das erste juristische Examen folgte. Erst 1837 diente er als Regierungs-Referendar in Potsdam und im Frühjahr 1838 in Greifswald sein Jahr beim Militär ab. Wenn er auch von 1845 bis 1851 dem directen Staatsdienst entzogen hatte, so begleitete er doch in dieser Zeit den Posten eines Reichshauptmannes, so daß an der Berechtigung zu einer Jubiläumsfeier nicht zu zweifeln ist. Nur wenige Monate später wird, so Gott will, das fünfundsiebenzigjährige Regierungsjubiläum Kaiser Wilhelms begangen werden, nämlich am 2. Januar 1886. Beide Feste dürften sich menschlichem Ermessen nach in großartiger Weise unter der Theilnahme der gesamten Nation vollziehen.

* (Auszeichnung.) Fürst Bismarck, welcher bereits die höchsten russischen Ordensdecorationen besitzt, hat gelegentlich der Monarchenbegegnung von Skienewice das lebensgroße Bildniß des Kaisers von Rußland von diesem als Geschenk erhalten. — Der Fürst-Reichskanzler geht nicht an den Rhein. Er hat nach Düsseldorf unter dem 18. c. von Berlin aus ein Schreiben gerichtet, in welchem es heißt: „Leider hat mich der Versuch, den ich mit der soeben beendeten Reise nach Polen gemacht habe, überzeugt, daß mein Gesundheitszustand es mir verbietet, Se. Majestät den Kaiser auch nach dem Rheine zu begleiten.“

* (Herr v. Schöller), der preussische Gesandte am päpstlichen Stuhle, begibt sich direct nach Rom, wo er nächsten Mittwoch oder Donnerstag einzutreffen hofft.

* (Zur Berufs-Statistik.) Die vom statistischen Amt des Reichs veröffentlichten Ergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882 kommen zu dem Resultat, daß den drei großen wirtschaftlichen Interessengruppen Landwirtschaft (einschließlich Gärtnerei, Forstwirtschaft, Fischerei), Industrie (einschließlich Bergbau) und Handel und Verkehr (einschließlich Gast- und Schankwirtschaft) die Bevölkerung in Deutschland zu folgenden Procentzügen angehört: Landwirtschaft 42,5, Industrie 35,5, Handel 10, 12 pCt. kommen auf Beamte und andere diesen großen Gruppen nicht zuzurechnende Kategorien.

* (Der deutsche Colonial-Verein) eröffnete seine General-Versammlung in Eisenach, zu welcher aus allen Theilen Deutschlands zahlreiche Delegirte erschienen sind, am Sonntag. Die Versammelten nahmen in der ersten Sitzung folgende Resolutionen an: 1) Die Versammlung, die früheren Erklärungen des Präsidiums an den Reichskanzler billigend, begrüßt die in Westafrika ergriffenen Maßregeln, in denen sie freudig das Eintreten Deutschlands in die Reihe der colonialstrebenden Völker erkennt, und spricht die Erwartung aus, daß die Reichsregierung bei weiterem Vorgehen auf volle Unterstützung der Nation rechnen könne; 2) die Versammlung hält die überseeischen Dampfschiff-Verbindungen für ein unerlässliches Mittel zur Förderung des deutschen Ausfuhrhandels, zur Hebung des Ansehens der deutschen Flagge und innigerer Verbindung der Deutschen in den überseeischen Ländern mit dem Mutterlande. Wo solche Dampfschiffverbindungen ohne öffentliche Unterstützung zur Zeit nicht in einem den deutschen Interessen entsprechenden Maße eingerichtet werden können, hält die Versammlung geeignete Subventionen aus

Reichsmitteln für geboten, bedauert deshalb das Scheitern der Dampfschiffverbindungen und spricht schließlich die zuversichtliche Hoffnung aus, daß eine erneute Vorlage allseitige Zustimmung und Annahme finde.

* (Einfuhr-Verbot.) Der Regierungs-Präsident von Gumbinnen erließ ein Verbot der Einfuhr von Schweinen aus Rußland für die ganze Grenze des Regierungsbezirks vom 1. October an.

Vermischtes.

— (Kirchenbau.) In Ballendar hat die evangelische Gemeinde das Fest der Grundsteinlegung ihres kleinen, aber geschmackvolle Ausführung versprechenden Gotteshauses gefeiert. Eisenbahnzüge brachten von Nah und Fern Gäste herzu.

— (Aus einer Wein-Chronik) von 1236—1884 heben wir folgende Notizen über die Jahre 84 hervor. 1284: gut. 1384: gut. 1484: gut und viel. 1584: mittelmäßig, aber viel. 1684: gut und viel. 1784: mittelmäßig, aber viel. Wie man sieht, ist das Jahr 84 im Ganzen ein braves Weinjahr; hoffentlich macht auch das laufende Jahr seinen Vorgängern Ehre.

— (Der Raubmörder Anton Kammerer) wurde letzten Samstag Morgen im Hofe der Allen-Caserne zu Wien hingerichtet. Eine Extra-Ausgabe der „Politischen Correspondenz“ meldet anknüpfend an die Bekanntgabe dieses Actes officiös das Folgende: „Anton Kammerer, aus Stiebing (Schlesien) gebürtig, 22 Jahre alt, katholisch, ledig, Buchbinder, Infanterist, hatte Schulunterricht genossen und war bisher strafflos. Kammerer gehörte seit langer Zeit der sozialistischen Arbeiterpartei der radikalsten Richtung an und war insbesondere bei der Einschmuggelung und Verbreitung verbotener Journale und Flugblätter hervorragend thätig. Er hielt sich in Thun, Freiburg und Bern auf und wurde deshalb eines der eifrigsten Mitglieder der dortigen Anarchistengruppen. Im Juni 1883 an der Zürcher Anarchisten-Conferenz theilnehmend, wurde Kammerer mit Stellmacher bekannt. Beide einigten sich, den Conferenzen-Beisitzern nachkommend, zur „Propaganda der That“, d. h. den Kampf mit allen Mitteln gegen die bestehende Gesellschaft sowohl behufs Beschaffung von Geldmitteln zur Verfolgung von Parteizwecken, als behufs der Beilegung von der Partei mißliebigen Persönlichkeiten zu unternehmen. Kammerer unternahm mit Stellmacher und einer dritten Person gewaltsam einen Angriff auf den Droschkentritscher Michael Schägler in Straßburg. Hiermit tödteten dieselben den Musketier Johann Adels innerhalb der Vorwerke von Straßburg. Kammerer beteiligte sich außerdem an dem Raubmorde des Apothekers-Provisors Franz Einbart in Straßburg. Vier Wochen später beging Kammerer mit Stellmacher, dem Schreiner Michael Kunitz und einem vierten Genossen das Raub-Attentat auf Banquier Heilbrunner und den Privatier Dettlinger in Stuttgart. Kammerer meldete sich am 7. December unter dem Namen Arnold Otter in Wien, erlosch am 15. December menschenmörderisch den Polizeiconcipisten Huber, beging am 10. Januar mit Stellmacher und einem dritten Genossen den Raubmord an Eiert und Familie und reiste um Mitte Januar als Matthias Haller in die Schweiz, vorher Stellmacher zur Ermordung Blöds bestimmend. In der zweiten Hälfte des Februar lebte Kammerer als Josef Blum nach Wien zurück, wo er am 22. Februar durch die Polizeibehörde, gegen welche er sich widerlegte und dieselben verwundete, eingebracht wurde. Kammerer hat beim Garfinkelsgericht nicht nur hinsichtlich aller dieser strafbaren Handlungen ein mit dem Thatbestand der Erhebungen vollkommen übereinstimmendes Geständnis abgelegt, sondern nebst manchen Angaben über seine Partei und deren Organisation auch unumwunden eingestanden, daß er gleicher Weise auch fernerhin die „Propaganda der That“ verwirklicht hätte, wenn er nicht eingebracht worden wäre. Jedes Neugefühl über seine entsetzlichen Thaten an den vielen unschuldigen Opfern wider Nord- und Raublust ist ihm vollständig fremd geblieben.“

— (Der Papst zur Cholera.) In einem vom 10. September datirten Schreiben des Papstes an seinen Cardinal Staatssecretär Jacobini jagt der heilige Vater, daß er dafür bete, daß Rom von der Cholera befreit bleibe, und fährt dann fort: „Leider sind wir wegen der zahlreichen Ungerechtigkeiten, welche den Born der göttlichen Gerechtigkeit erregen und angesichts der Nachbarschaft von Ortschaften, die von der Geißel bereits heimgesucht sind, nicht ohne Besorgnis für Rom. Es ist uns daher nicht möglich, dieser Gefahr gegenüber theilnahmslos zu bleiben. Wir wissen, daß mit lobenswerthem Eifer und weiser Voraussicht viele Vorkehrungen ergriffen worden sind von Denjenigen, welche die öffentlichen Angelegenheiten leiten, damit jene Geißel die Stadt nicht unvorberichtet treffe. Aber auch wir wollen zum Beistande Roms bereit sein. Wir haben beschlossen, ein großes, in der Nähe des Vaticans gelegenes Hospital, wohn wir uns ohne Schwierigkeit persönlich zum Besuch und zur Tröstung der Kranken begeben können, zu eröffnen und ausschließlich auf unsere Kosten zu unterhalten. Dieses Hospital soll besonders den Bewohnern der uns zunächst gelegenen Quartiere Borgo Trastevere zu Gute kommen.“ Der Papst trifft sodann mehrere Bestimmungen über das Directions- und Sanitätspersonal und erklärt, daß er trotz seiner schwierigen Lage im Vertrauen auf die Vorsehung und die Hochherzigkeit der katholischen Welt einen Beitrag von einer Million spenden wolle. Wenn, was Gott verhüten wolle, die Geißel gleichwohl in Rom sich weiter ausbreiten sollte, so behalte er sich vor, auch über den päpstlichen Palast das Vatteran in einer Weise zu verfügen, welche möglich und den Umständen angemessen erscheine.

* Schiffs-Nachrichten. Die Dampfer „Berra“ von Bremen und „Edam“ von Rotterdam am 19. September in New-York angekommen.

(Die deutsche Nummer enthält 32 Seiten.)

Möbelstoffe — Teppiche — Gardinen grösster Auswahl zu Fabrikpreisen!
P. A. Walther — Frankfurt a. M. — Vertreter: **C. A. Otto** — Wiesbaden — 17 Taunusstrasse, I. Etage.

Die Stroh- & Filzhut-Fabrik von H. Denoël,

1 kleine Burgstrasse 1,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Filzhüten in allen möglichen, nur neuen Formen und Farben zu billigen Preisen. Filzhüte werden gefärbt und nach den neuesten Formen fagonnirt.

10694

Dr. Warner's

neuestes Patent-Corset.

Deutsches Reichs-Patent No. 17,734. 9575

Corallin-Corset,

enthält Einlagen, welche nicht brechen, sind sehr elastisch und brauchen beim Waschen nicht entfernt zu werden.

einige Verkaufsstelle für Wiesbaden,

" " " Frankfurt a. M.,

" " " Würzburg,

S. Winter

37 Langgasse 37, Ecke der Goldgasse. Katharinenpforte 1.

Ecke der Kaiserstrasse und Juliuspromenade.

Preise fest.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

Garantie ein Jahr.

mit Begutachtungs-Commission
 wird und geprüft sämtliche
 Gegenstände.

kleine Schwalbacherstrasse 2a.
 Gegründet 1862.

Mündliche und schriftliche Bestel-
 lungen werden prompt aus-
 geführt.

Ausstellung completer Schlaf-, Wohn-, Speisezimmer- und Salon-Einrichtungen, alle Arten Kasten-
 und Postermöbel, Spiegel und complete Betten.

103

Kindergarten!

Friedrichstrasse 25.

Friedrichstrasse 25.

Anmeldungen von Kindern von 3—6 Jahren werden täglich
 angenommen.

Wilhelmine Groos. 10280

Strickwolle,

die Qualitäten von Merkel & Wolf und englische
 großer Farben-Auswahl, per Pfund von 2 Mark
 Bfg. — 1/2 Pfund 50 Bfg — an empfiehlt in frischer
 dauerhafter Waare

W. Ballmann, Langgasse 13.

Ausverkauf

einer

Concursmasse

im

Laden Langgasse 14.

Nachbezeichnete Artikel, als:

Damen- und Kinderstrümpfe in Wolle, Baumwolle, Seide
 und Halbsiede, Herrensocken in Wolle, Halbwolle und
 Baumwolle, Unterjacken und Beinkleider in Seide, Wolle
 und Baumwolle, für Herren, Damen und Kinder, Damen-
 und Kinder-Unterrocke in verschiedenen Qualitäten, Herren-
 und Damen-Westen, Tricot-Taillen, wollene Tücher,
 Leibbinden, Samaschen, Sommer- und Winterhandschuhe,
 Pulswärmer, Corsetten, Schürzen, Mäntel, Kragen und
 Manschetten für Herren und Damen, baumwollene Bänder
 mit und ohne Garn, wollene und baumwollene Garne
 und dergl.,

werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Der Concurss-Verwalter:

Emmerich, Rechtsanwält.

Frauenarbeits-Schule, Wiesbaden,

Pensionat für
 Auswärtige.

Emserstrasse 34.

Pensionat für
 Auswärtige.

Theor. und prakt. Unterricht nach Reutlinger Methode.

Vormittagsfächer:

Nachmittagsfächer:

Handnähen,
 Maschinennähen,
 Kleidermachen,
 Sticken,
 Musterschnitt- und
 Freihandzeichnen resp.
 Malen.

Buchmachen,
 Bollsack,
 Bügeln,
 Klöppeln,
 Blumenmachen,
 Buchführung,
 Pädagogik u. c.

Jahresberichte und Prospekte gratis.

Beginn der neuen Course: 10. October 1884.

Vorbereitung zum staatlichen Handarbeits-Lehrerinnen-Examen.

Näheres durch die Vorsteherinnen

13008

Julie Vietor & Luise Mayer.

Gewerbeschule für Frauen & Töchter

von

Frau Susette von Eynern,
 Dambachthal 21.

Am 1. October beginnt ein Cursus in allen weiblichen Hand-
 arbeiten, Schneidern, Maschinennähen, Weißzeug und Buchsack.
 Auf Wunsch wird für Frauen ein besonderer Cursus ein-
 gerichtet. Anmeldungen werden erbeten bei der Vorsteherin. 9880

Zur bevorstehenden Herbst-Saison

empfehle mich im

Anfertigen von Herren- und Knaben-
 Anzügen nach Maass,

sowie Aenderungen und Reparaturen äußerst billig.

8814

E. Sulzbach, Hochstraße 6.

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft

„Zur Frankfurter Bierhalle“,
Wellrichstraße 27,

übernommen habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, die mich beehrenden Gäste durch Verabreichung **guter Speisen und Getränke** zufrieden zu stellen.

Gleichzeitig empfehle einen **guten Mittagstisch** von 50 Pfg. an und höher.
10757

Achtungsvoll **Fr. Zahn.**

„Zur Eule“. Empfehle mein gut eingerichtetes, für Vereine und gesellige Zusammenkünfte geeignetes **Sälen.** Gutes **Klavier** steht zur Verfügung. 10369

Aechtes Berliner Weißbier
und **Frankfurter Lagerbier** aus der Brauerei **Henrich**
empfiehlt **Carl Wies, Rheinstraße.** 10756

„Storchnest“.

Süßer Aepfelwein.

10295

Süßer Aepfelwein

8696

11 Bahnhofstraße 11.

Württembergischer Hof.

10684

Süßer Aepfelmost.

Frankfurter Lagerbier,

1/2 Flasche 20 Pfg., 1/2 Flasche 11 Pfg.

Frankfurter Exportbier (Wiener Brauart),

1/2 Flasche 25 Pfg., 1/2 Flasche 14 Pfg.

Erlanger Exportbier (F. Erich),

1/2 Flasche 30 Pfg., 1/2 Flasche 16 Pfg.

Münchener Exportbier (Hackerbräu),

1/2 Flasche 35 Pfg., 1/2 Flasche 20 Pfg.

Nürnberg Exportbier (Henninger),

1/2 Flasche 35 Pfg., 1/2 Flasche 20 Pfg.

Pilsener Lagerbier (Bürgerl. Bräuhaus),

1/2 Flasche 45 Pfg., 1/2 Flasche 25 Pfg.

Die Flaschen sind sämmtlich geädert, die ganzen auf 0,7 Liter, die halben auf 0,4 Liter und werden nach Wunsch mit **Patent- oder Kork-Verschluss** geliefert.

Wiederverkäufeln Preisermäßigung.

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6,
Biergroßhandlung.

8292

Graham-Brod

nach einer neuen Methode, regt unter den Aerzten vieles Interesse, ist von vorzüglichem Geschmack und leichter Verdaulichkeit, krümmt nicht im Schnitt und klebt nicht bei dem Genuss. Per Stück 35 Pfg.

9695 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Patent-Malzbrod, ärztl. gepr., für Schwache u. Kranke,
3 h. Michelsberg 30 u. Hofl. **Engel, Taunusstr. 4.** 10639

Birnen per Kumpf 60 Pfg. **W. Haerzgaße 37.** 10623

Frische Rüsse zu haben **Adlerstraße 33.** 10606

Kemmerich's Bouillon



empfiehlt in vorzüglicher Qualität

347 (F. à 196/3.)

C. Acker, Hoflieferant.

Wer nicht schlafen kann,

nehme täglich vor dem Schlafengehen ein Liqueurglas „Condensed beer“ (concentriertes englisches Bier), aus reinem, englischen Porter, dargestellt von der Concentrated Produce Company London. Zu haben in allen größeren Apotheken per Fl. 90 Pfg. Engros: **J. M. Andreae, Frankfurt a. M.** (F. à 348/8.) 983

la **Havana-Honig,** la **holl. Syrup,** feinsten **Tafel-Senf,** verschiedene Sorten **Speise-Oele,** als: superfeines **Olivenöl, Mohnöl, Sesamöl,** sämtliche **Gewürze,** rein gehalten, **Thee, holländ. und deutschen Cacao, Chocolate, Liebig's Fleisch-Extract, Nestlé's Kindermehl, cond. Milch** etc. etc. empfiehlt

H. Roos,

vorm. Gottfr. Glaser's Detail-Geschäft,
5 Metzgergasse 5.

10631

Die ächten Westfälischen

Pumpernickel

aus meiner Fabrik erfreuen sich einer ausserordentlichen Beliebtheit, weil mein Fabrikat ohne Zusatz von Syrop durch seinen delikaten Geschmack, lockere und geschmeidige Backart, schöne hellbraune Farbe, vortheilhaften Schnitt und langes Frischbleiben allen übrigen Fabrikaten vorzuziehen ist.

H. Haverland in Soest.

Alleinige Verkaufsstelle bei

9696 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Prima **Winter-Cervelatwurst** per Pfd. 1 Mt. 80 Pfg.

do. **Commerwaare** per Pfd. 1 " 60 "

geräucherten **Schwarzenmagen** per Pfd. — " 80 "

Frankfurter Bratwürstchen per Stück — " 17 "

empfiehlt **L. Behrens, Langgasse 5.** 10676

Zwetschenkuchen von Brodteig

per Stück 12 Pfg. täglich frisch zu haben
9691 **Walramstrasse 27a.**

Zwetschenkuchen

von Brodteig per Stück 12 Pfg. täglich frisch
Albrechtstraße, Ecke der Moritzstraße. 9926

Italienische Maronen

empfiehlt
10741 **J. C. Keiper,**
Rirchgasse 44. Rirchgasse 44.

I^a Holl. Heringe

per Dhd. 84 Pfg. Ecke der Bleich- u. Heleneustraße 2. 10094

Täglich frisch:

Süsse Rahmbutter,

beste Qualität, empfiehlt

J. M. Roth, gr. Burgstraße 4.

Zeltower Rübchen

frisch eingetroffen bei

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2,
früher Mehrgasse 25.

Rheingauer Weinessig

aus der Fabrik von **M. Prinz in Schierstein** empfiehlt
Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstr.

Vieler Büdlinge und Sprotten,

Rhein-Lachs

empfehlen

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2,
früher Mehrgasse 25.

für Conditoren und Hotel-Besitzer.

Pflirsche zum Einmachen zu haben Frankensstraße 4. 10576

Schöne Äpfel, Reinetten u. per Kumpf von
35 Pfg. an, im Centner billiger, sowie **ächte Franken-**
thaler Frühkartoffeln, frische Eier billigt bei
Fr. Heim, a. Schwalbacherstraße 1. 10557

Bestückte Äpfel zu haben Schwalbacherstraße 4. 8418

Äpfel per Kumpf 35 Pfg. zu haben Mehrgasse 37. 10503

Prima gelbe Sandkartoffeln per Kumpf 24 Pfg.,

gemachte Gurken, neue Häringe, eingemachte Bohnen

u. schönes Sauerkraut sehr billig a. h. Goldgasse 15. 10766

Beste Kartoffeln per Kumpf 24 Pfg. empfiehlt

H. Martin, Mehrgasse 18.

echte Haarlemer Blumenzwiebeln, Jacinthen, Tulpen, Crocus, Lilien und Gladiolus

zu billigsten Preisen

F. Reiber aus Worms,
a. R. im „Rheinischen Hof“ in Wiesbaden.

Haarlemer Blumenzwiebeln,

feinsten Sorten, sowie Rummel billigt bei

L. Schenck & Co.,
Mainzerstraße 15 und große Burgstraße 3.

Beilchen! Beilchen!

frisch gepflückt.

Fr. Dambmann, Marktstraße 32

Begegnung gänzlicher Aufgabe des Möbel-

geschäfts **Schillerplatz 4, Parterre,**
bis zum 1. October die noch auf Lager befindlichen
Polster- und Polstermöbel, sowie Betten sehr billig
verkauft. 10431

ein sehr gutes **Tafelklavier** und ein vollständiges **Ch-**
service (blau) billig zu verkaufen **Mauergasse 15. 10433**

zwei franz. Betten (complet), günstig für Brantleute,
zu haben bei **Friedr. Rohr, Bahnhofstraße 20. 10476**

zwei thür. Kleider- u. Küchenschränke zu verk. Römerb. 32. 9986

Bergmann's extrafeine Rosen-Abfall-Seife und Glycerin-Abfall-Seife,

frei von jeder Schärfe, Packet à 3 St. 40 Pfg., empfiehlt
die Droguerie von

9797 W. Hammer, Kirchgasse 2a.

Möbel-Geschäft von Julius Glässner,

Nerostraße No. 39,

empfehlen: Ganze **Zimmer-Einrichtungen, Garnituren,**
einzelne **Sopha's, vollständige nußbaumene und tannene**
Betten, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, Oberbetten,
Rissen, Waschkommoden und Nachttische mit Marmor-
platten, Kleiderschränke und Korbstühle. 9279

Vollständige nußb. und tannene franz. Betten, einzeln
Bettstellen, Koffhaar- und Seegrasmatrassen,
ein- und zweithür. nußb. und tannene Kleider-, Bücher-
und Spiegelschränke, Kommoden, Console, Wasch-
kommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor,
Sopha, Cessel, Chaise longue, Garnituren mit
Plüsch- und Fantasiebezug, Kleiderstöße, Handtuchhalter,
ovale, viereckige, Schreib- u. Auszugstische, Spiegel,
Stühle, Küchenschränke, Gallerien in großer Auswahl,
Verticow, Secretäre, sowie fein. Zimmereinrichtungen
in Eichen, schwarz und Nußbaum, matt und blank, sind
sehr billig zu verkaufen bei

8342 H. Markloff, Mauergasse 15.

Billiger Möbel-Verkauf.

Franz. und deutsche Betten, Büffet, Verticow's,
Herrn- und Damenschreibtische, Waschkommoden mit und ohne
Marmorplatten, Kommoden und Console, ovale, Näh- und
Auszugstische, Spiegel-, Bücher- und Kleiderschränke, Kanape's,
Chaises-longues, Ruhebett, Spiegel, Küchenschränke, 1thürige
Kleiderschränke, einzelne Bettstellen, Stühle u. Alles sehr
billig Goldgasse 20 im Hinterhaus. 10251

Camphor, Naphtalin, span. Pfeffer,

sowie **acht Dalmatiner Insectenpulver als vorzüg-**
liche Mittel gegen Schwaben, Motten, Wanzen u. empfiehlt

H. Roos,
vorm. **Gottfr. Glaser's Detail-Geschäft,**
Mehrgasse 5.

10630

Antimerulion,

bestes Mittel gegen den **Faustschwamm, empfiehlt**

9263 H. Roos, Mehrgasse 5.

Sargmagazin Röderstraße 16.

= Preise coulant. = 5757

Backsteine,

650,000, in verschiedenen Größen ganz oder getheilt zu
verkaufen. Rödh. Steingasse 3. 6830

Ein gemauerter Herd sehr billig zu verkaufen Sänggasse 5
im Hofe links. 9344

Wir zeigen dem geehrten Publikum, sowie unseren werthen Kunden hiermit an, daß wir von jezt ab **Filzhüte** zum Waschen, Färben und Fäçoniren annehmen. Die neuesten Pariser Modelle sind zur Ansicht.

10293

Petitjean freres,
Sutfabrik, Langgasse 39.

Zurückgesetzte

Stickereien

empfehl

7793

Conrad Becker,
Langgasse 53. am Kranzplatz.

Neu eingetroffen!

**Herbst- und Winterkleider-Stoffe,
Blaudrud und Baumwollzeuge**

zu guten Hauskleidern und Schürzen empfiehlt billigt

Friedrich Kappus,
de Laaspéestraße 6.

10604

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Tricot-Tailen

und

Regen-Mäntel

in allen Grössen und Weiten, nur **Neuheiten**
dieser **Saison**, offerire zu sehr billigen Preisen.

9752 **A. Maass,** Langgasse 10.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ausverkauf wegen Umzug.

Eine Partie zurückgesetzte Knöpfe, per Duzend von 4 Pf. an und höher, bunte Vorhang- und Möbelgimpfen, bunte Quasten und Kordeln, Stragen und Manschetten bedeutend unterm Einkaufspreis.

Neugasse 11, **H. Exner Wittwe,** Neugasse 11.

Vom 1. October an befindet sich mein Geschäft **Kirch-**
gasse 35. 8424

Garantirt wasserdichte

Pferde- & Wagendecken

aus chemisch präparirtem Segelleinen, geschmeidiger, dauerhafter und bedeutend billiger wie Leder, liefere sowohl in naturgrau, braun, schwarz etc., als auch lackirt und getheert in allen gewünschten Größen, zum billigsten Preise. Proben und Eten franco zu Diensten.

Michael Baer,

8888

Wiesbaden.

Kirchhofsgasse
No. 3,

F. Brademann,

Kirchhofsgasse
No. 3,

Massenur,

4750

empfehl sich im Massiren, kalter Abwaschung, Abreibung u. s. w.

Im Aufarbeiten von Polstermöbel und Betten, sowie im Tapeziren empfiehlt sich in und außer dem Hause
J. Baumann, Goldgasse 22.
3810

Wegen Geschäfts-Verlegung nach Langgasse 11

sind die Preise, um rasch zu räumen, nochmals bedeutend reducirt und werden die neuesten Regenmäntel, Wintermäntel und Kindermäntel enorm billig verkauft.

Einige Dutzend Sommer-Umhänge, Jaquettes, Kindermäntel zu halben Preisen.

S. Hamburgher

34 Marktstrasse, ab 1. October Langgasse 11.

10175

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 25. September, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auftrage zweier von hier verzogener Herrschaften im

RÖMER-SAAL

15 Dotzhelmerstrasse 15

nachverzeichnete

Mobilien, Betten, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Teppiche,
Glas, Porzellan, Kleidungsstücke, Weißzeug,
Haus- und Küchengeräthe zc. zc.

377

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Es kommen zum Ausgebot:

Eine Herrenzimmer-Einrichtung in eichenem Holz, eine Schlafzimmer-Einrichtung in Mahagoni, bestehend aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode mit Spiegel und 2 Nachttische, eine Schlafzimmer-Einrichtung in Nußbäumen, bestehend aus 2 französischen Bettstellen mit Sprungrahmen, Roßhaarmatratzen und Keilen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz und Toilette, 2 Nachttische mit Marmorplatten, eine Plüsch-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen, eine grüne Nipps-Garnitur mit 2 Sesseln und 6 Stühlen, eine braune Nipps-Garnitur (überpolstert), eine Garnitur in schwarzem Holz mit feinem, olivem Plüsch, einzelne Sopha's, Chaise-longue, Sessel, Stühle, 18 Speisestühlchen mit hohen Lehnen, Wiener Stühle, 6 Strohstühle, 1 eichener Herrenschräbisch, 1 Ausziehtisch in Mahagoni, runde, ovale und viereckige Tische, Nähtische, Blumentische, 1 Antoinettentisch, Spiegelschränke, ein- und zwei-thürige Kleiderschränke, Bücherschränke, Kommoden und Consolschränken, 1 Verticow, Nipptischchen, Säulen, Staffelei, Etagères, Goldstühlchen und 3 Rauchtischchen in schwarzem Holz, 6 vollständige französische Betten, Waschkommoden und Nachttische mit Marmoraufsätzen, Waschgarnituren, Handtuchgestelle, ovale und viereckige Spiegel in Gold- und Holzrahmen, mehrere große Salonspiegel, 1 Regulator, 1 Ganguhr, eine Parthie Bilder, 1 Nachttuhl, 1 Bidet, 1 Badewanne, 2 Küchenschränke, Zimmer-teppiche, Läufer, Bett- und Sopha-Vorlagen, Portièren und Vorhänge, Glas und Porzellan, 1 Kaffeeservice in Christofle, 2 Vasen, Nippsachen, eine Parthie Tisch-tücher und sehr gute Kleider, Haus- und Küchengeräthe zc.

Wegen der zeitraubenden Arrangements können die Möbel nicht aus-
gestellt werden und sind nur am Auctionstage anzusehen. Die Kleidungs-
stücke, Vorhänge zc. kommen am Nachmittag zum Ausgebot, sämtliche
Möbel Vormittags.

Ferd. Müller, Auctionator.

Gewinne von 100,000 Mk.,

25,000, 20,000, 10,000, 5000 Mk. (3000 Gew.),

bietet die **Mainzer Lotterie**, deren Haupt- und Schlussziehung **unwiderruflich vom 24. September bis 6. October** stattfindet.

Originallosse à 8 Mk. (halbe Antheile à 4 Mk.) habe nur noch einige abzugeben. Haupt-Debit

F. de Fallois, Schirmfabrik,

10646

20 Langgasse 20.

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

8462

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

— Eine Parthie —

Pferdedecken & Bügelleden

per Stück **2½** und **3½** Mark.

9117 **Michael Baer**, Markt.

Costümes, Mäntel und Jaquets

werden nach neuester Mode zu billigsten Preisen angefertigt und modernisiert.

8315

G. Krauter, Damenschneider,
Webergasse 56, 1. St.

Das kunstgewerbliche Atelier von
Friedrichstraße 14, Gustav Collette, Friedrichstraße 14,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von **Spiegeln und Bilder-rahmen** in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder Art **Bronce-Imitation. Renoviren, Neuvergolden und Brönciren** alter Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbel u. u. 6874

Sorgfältige Arbeit.

Billigste Preise.

Keine grauen Haare mehr!

Durch den Gebrauch von **Zenobie-Wasser**, oder auch **Tannin-Pomade**, wird jedem Kopf- und Barthaar die ursprüngliche Haarfarbe wiedergegeben.

Allein echt bei

7578

W. Sulzbach, Hoffiseur.

Zu den höchsten Preisen

Anfang von getragenen Damen- und Herrenkleidern, Möbel und dgl. von

8896 **A. Görlach**, 27 Metzgergasse 27.

Tapezierenarbeiten w. billigt ausgeführt Morisstr. 5. 10275

Dr. med. H. Gensch,

Haut- u. Geschlechtskrankheiten

10-1 und 3-6, Stiftstrasse 22

1. Auswärts brieflich.

procl. Arzt in Frankfurt a. M., früher Assist. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-, nach eigener Methode. Sprechstunden

Sattler-Waaren-Lager

eigenes Fabrikat

von

Fr. Krohmann,

10 Häfnergasse, Wiesbaden, Häfnergasse 10,

empfehlen:

Reise-Artikel:

Englische Herren- und Damenkoffer, Touristen-, Courier- und Damentaschen, Kuttoffer, Toiletteutischen und Reiserollen.

Neue Arbeiten auf Bestellung, sowie alle Reparaturen werden bestens ausgeführt unter Zusicherung reeller und aufmerksamer Bedienung. 10215

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft habe ich von Ellenbogengasse 10 in mein Haus **Mauergasse 11** verlegt.

F. Funck,

10672

Evengler und Installateur.

Kirchgasse 35.

Der **Andverkauf in Eisenwaaren**, als: Haushaltungs- und Handwerks-Geräthschaften, dauert nur noch bis Ende dieses Monats und werden alle Lagerbestände sehr billig verkauft. 8288

Abr. Stein.

Betten- und Möbelverkauf.

Monatliche Ratenzahlung **Neerstraße 39.** 1120

Ausverkauf werden **Schwalbacherstraße No. 37** bis zum 1. October und zum Selbstkostenpreis abgegeben wegen allzu großem Vorrath: **Alle Arten vollständige Betten, einzelne Kophaar-, Seegras- und Strohmatten, Deckbetten, Plumeaux und Kissen.** 9565

Wasche zum Waschen und Bügeln wird schnell und billigt besorgt in der **Wasch- und Glanz-Büglerei Metzgergasse 10.** 9670

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel u. bei **W. Münz**, Metzgergasse 30. 102

Die höchsten Preise für getragene **Kleider, Weißzeug, Möbel und Betten** werden gezahlt **Webergasse 52.** 8519

Alle Tapezierarbeiten werden sofort bei billiger Bedienung in und außer dem Hause fertiggestellt **Lehrstraße 23.** 10262

Anfertigung aller Dreherarbeiten, sowie Reparaturen an Stöcken, Pfeifen, Sieden von Meerschamspitzen u. dgl. billigt. 10575

E. Schneider, Metzgergasse 24.

Alle Tüncher- und Aufstreicher-Arbeit wird im Accord und Taglohn schnell und billigt ausgeführt. Näheres **Adlerstraße 31** im Laden. 10608

Das **Fröttiren und Aufstreichen** der Fußböden wird schön und billigt besorgt. **Näh. Langgasse 30, Hinterhaus.** 9177

Zweischlafiges Deckbett und zwei **Kissen**, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. **Näh. Expedition.** 10474

Ein eleganter, neuer **Secretär** billig zu verkaufen **Morisstraße 34** im Hinterhaus. 10768

Osenjeger und Püger Deuster wohnt **Neugasse 22.** 10609

Nur die ächten electromotorischen Bahnhalsbänder

von
Gebrüder Gehrig,

Hoflieferanten und Apotheker,

befördern leicht und schmerzlos das Rahnen der Kinder, verhüten Unruhe, Bahnkrämpfe etc. und sind nur ächt zu haben à Stück 1 Mk. bei **Gebrüder Gehrig, Berlin SW., Besselfstraße 16.**

In Wiesbaden ächt zu haben bei **W. Viotor, kleine Burgstraße 7, und H. J. Viehöver, Marktstraße 23. 7882**

Import. Habana-Cigarren

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
10041 **Carl Götz, Webergasse 22.**

Schmelzler in jeder Quantität zu haben im
Dreherladen Mehrgasse 24. 10574

Bernstein-Fußboden-Lack,

weich und hart trocknend gut deckend mit hohem Glanz ver-
sch. 1 Mk., **Delfarben-Farbe** zum Boisfeichen per Bsd.
10 Pfg., alle Sorten **Delfarben, Lacke und Pinsel** empfiehlt
Ph. Schäfer, Lächer und Lackirer. 10665
Verkaufsortal im Hofe rechts. **Eingana Goldgasse 8 und 10.**

**Delfarben in allen Nuancen,
Firnisse und Fußbodenlacke,
Pinsel in großer Auswahl,
Parquetbodenwische, Stahlspähne,
weißes und gelbes Wachs, Terpentinöl etc.**

empfiehlt
H. Roos,
vorm. Gottfr. Glaser's Detail-Geschäft,
10632 **Mehrgasse 5.**

Billard,

ist neu, wenig gespielt, steht billig zu verkaufen. Näheres
in der Exped. d. Bl. 373



Ein 5jähriges, fehlerfreies Zugpferd
(Wallach, Rothschimmel), sowie ein fast neuer
Einspänner-Wagen und ein **Kohlenkarren**
ist wegen Aufgabe meines Geschäftes zu verkaufen.
Die Zahlung kann bedingungsweise auf Termine gesetzt werden.
10690 **Jacob Weigle, Friedrichstraße 34.**

Gartengeländer

aus Lärchen-Pfosten und rothbannenen Batten fertigt billigt an
L. Dobas, Hellmündstraße 17.

NB. Auch liefere bloß das Holz dazu. 8643

Ein **Verticow** (Silberschrank), nussb., sehr reich, wenig
gebraucht, für 90 Mk. zu verk. Bahnhofstr. 20, Part. I. 10475

Röderallee 18, 1 St., eine Stips-Garnitur (Sopha
und 6 Sessel), zwei vollständige **Betten** und ein **Kinder-**
Eiswagen zu verkaufen. 10138

Ein **Badenschrank mit Glasaufsatz** sehr billig zu ver-
kaufen. Näheres Ellenbogengasse 9. 9887

Ein **Doctor-Coupé** mit verdecktem Kutschersitz (Barouquette),
ist neu und leicht, billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8784

Ein **Karren** und ein **Einspänner-Fuhrwagen** mit
Leitern u. Rasten zu kaufen gesucht **Taunusstraße 53.** 10648

Ein noch guter, langer **Blasbalg** zu verkaufen
Blatterstraße 1d. 10730

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl **Gyps-**
figuren. Alle Reparaturen derselben werden bestens
besorgt. **J. Caspari, H. Schwalbacherstraße 1a. 10634**

Alle Arten **Herren-Garderoben** werden angefertigt,
sowie getragene reparirt und modernisirt bei billiger
Verrechnung **Goldgasse 9.** 7876

Sandmandelkleie

zur rationellen Cultur der Haut, als Pickel, Mitesser,
Sommersprossen, Hitzblätter und Leberflecken (in Blech-
dosen) à 60 Pfg. und 1 Mark empfiehlt

W. Sulzbach, Hoffriseur,
7577 **Goldgasse 22.**

Vor Schabenfraß

16644

schützt einzig und allein **Bacherl's**
Mottenpulver.

Zu haben bei **H. J. Viehoever, Droger., Marktstraße 23.**



J. Hohlwein, Helenenstraße
No. 23,

empfiehlt sein Lager selbstverfertigter
Kochherde eigener Construction
in eleganter und solider Ausführung
unter Garantie.

Als **Vertreter** der Firma **Julius Wurbach** in
Bodenheim halte ich vollständiges Lager in **Reguliröfen**
und empfehle diese zu äußerst billigen Preisen.

NB. Die Construction dieser Öfen ist so eingerichtet, daß
dieselben den **Winter über ununterbrochen in Brand**
erhalten werden können. D. O. 9999

$\frac{1}{4}$ **Abonnement Sperrsiß** abzugeben bei **Gustav**
Schupp, Taunusstraße 39. 10753

Eine neue **Spieldose**, welche acht feine Salonstücke spielt,
ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 9941

Eine noch fast neue **Theke**, sowie einige **Reale** billig zu
verkaufen. Näh. Kaufbrunnengasse 3 im Spenglerladen. 10444

Kanarienvögel werden in größeren Partien angekauft
in der Vogelhandlung **Grabenstraße 34.** 9862

Ein **Gröbeltransportwagen** billig zu verkaufen. Stab.
zu erfragen bei **A. Hahn, Wagner, Feldstraße.** 10262

Krankentwagen mit Stahlrädern und Gummireifen zu
verkaufen und zu vermieten bei

28 **Wilh. Sassmann, Saalgasse 30.**

Zimmerspäne und **Abfallholz** zu haben **Dohheimer-**
straße 51 bei **G. Brüder Müller** 10159

Sehr gute, frisch geleerte $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Stüd-
und Orbst-Käffer zu verk. **Helenenstr. 8, Dth.** 9258

Eine **Grube** **Ruhnung** zu verk. **Waltmühlstraße 14.** 8728

Wegen vorgerückter Saison empfehle zum Quartalwechsel mein reichhaltiges Lager in

Tapeten, Wachstuchen & Rouleaux

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Außerdem verkaufe eine Parthie Rester und ältere Sachen unter Fabrikpreis.

A. Rauschenbusch Nachf.,

10013 Kirchgasse 40, im „Rothen Haus“.

Mauritius. **H. Nagel, Sattler,** Mauritiusplatz 6,

empfiehlt selbstgefertigte Koffer, Reise-, Touristen- und Damentaschen, Gürtel, Hosenträger, Schulranzen und Taschen, sowie gebrauchte Koffer zu äußerst billigen Preisen. Reparaturen werden bestens besorgt. 8917

Aus dem Stift.

(1. Forts.)

Erzählungen von E. Hartner.

Das junge Mädchen erhob sich beruhigt und getränkt. Gewiß, die Mutter irrte und die scheinbare Verschlimmerung der letzten Zeit war eine heilsame Krisis gewesen! Das Fieber war ja auch ganz verschwunden, und wenn man die Mutter nur erst im Kollstuhl an die frische Luft bringen konnte, so mußte es bald besser werden! Voll froher Hoffnung ging sie leise in das Nebenstübchen.

Hier ruhte ein etwa neunjähriger Knabe im tiefen Schlaf der Kindheit. Der helle Mondstrahl, der durch die nur schwach verhüllten Fensterscheiben fiel, störte den kleinen Schläfer nicht. Dunkles, wogendes Lockenhaar umrahmte die blasser Stirn, auf der schon mehr geschrieben stand, als die Gedanken eines Kindes, der seine, kleine Mund war trotzig verzogen, die rechte Hand zornig zur Faust geballt.

„Was er wohl wieder träumen mag?“ dachte die Schwester. „Gewiß quält er sich wieder damit ab, eine Zeichnung zu Stande zu bringen, wie damals, als er schließlich in Thränen ausbrach, weil ihm die ringenden Knaben nicht gelingen wollten. Mein Walter!“ Sie neigte sich zärtlich über ihn. „Und die Mutter denkt, ich könnte Dich verlassen!“

„Haltet, haltet!“ murmelte der Knabe. „Nur einen Augenblick, ich zeichne ja so schnell! Ach, es ist wieder vorbei!“ Er seufzte unmutig und warf sich auf die andere Seite.

„Dacht' ich's doch — er zeichnet!“ Sie verließ das bescheidene Kammerchen des Knaben und betrat ihre eigene Stube.

In früheren Zeiten hatte sie dieselbe mit der Mutter getheilt, die Kranke war erst in die geräumige Vorderstube gebracht worden, als der Arzt mehr Luft für sie verlangte — daß er Anna's blühende Jugend nicht der Gefahr einer Anstrengung aussetzen wollte, daran hatte sie nie gedacht! Sie zündete ein Licht an und leuchtete umher, ach, die zierliche Ordnung früherer Tage fehlte dem Gemach! Die Bude, die durch das Fortbringen des Bettes entstanden war, hatte sie nothdürftig mit einigen Stühlen verdeckt und plötzlich fiel es Anna schwer und beängstigend auf die Seele: wie, wenn die Mutter recht haben, wenn diese Krankheit zum Ende führen sollte!

Doch nein, nein, nein! Es konnte ja nicht sein, sie schlief ja so ruhig, das Fieber war gebrochen, sie war ja noch eine so jugendliche Frau, noch nicht vierzig, sie mußte ihnen noch manches, manches Jahr erhalten bleiben!

Anna überwand die Beklemmung, die sich ihr bums und rüdend auf's junge Herz gelegt hatte und besann sich, zu welchem

Zweck sie denn eigentlich die unheimliche Stube betreten hatte, denn unheimlich war sie ihr, seit die Mutter sie verlassen. Richtig, sie hatte sich ihre Arbeit holen wollen!

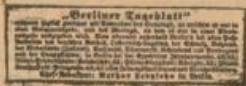
Da lag sie, die kostbare Dedé von rothem Sammet, auf der das große, goldene Kreuz noch nicht halb vollendet war. In hiteren Stunden pflegte Anna scherzend zu sagen, daß ein Strahl von dem Genie ihres Vaters auch auf sie gefallen sei, freilich nur ein bescheidener; er hatte nur eben ausgereicht, sie zu einer gesuchten Kunstfädlerin zu machen. Die schwierige Behandlung des Goldes hatte sie von Grund aus gelernt und seit sie Arbeit in einem Magazin für Kirchornamentik gefunden hatte, nahm es kein Ende von schweren Seidenstoffen, Sammet und Gold und Silberfäden unter dem bescheidenen Dach der Wittve. Durch die lange Krankenpflege war sie in der Ausübung ihrer gewohnten Beschäftigung sehr gehemmt worden, aber dieses Kreuz hatte sie fest versprochen, zu morgen fertig zu stellen, weniger geschickten und erprobten Händen sollte es nicht anvertraut werden. So mußte sie schon einmal das strenge Gebot des Arztes übertreten, der die Goldfädelerei in der Nacht verboten hatte und ihr Wort einzulösen suchte.

Die Mutter schlummerte noch immer sehr, sehr ruhig. Anna zündete eine hellere Lampe an, stellte den Lichtschirm behutsam so, daß er das Gesicht der Schlafenden schützte und machte sich emsig an ihre Arbeit.

Während sie so saß und die schimmernden Goldfäden, die sie zog, sich unter ihrer Hand zu einem prachtvollen Kreuz auf dem tieferrothen Sammet der Dedé bildeten, schweiften ihre Gedanken weit zurück in die Tage der Kindheit und vorwärts zu der Zeit, wo die Mutter vielleicht noch schwach, aber doch genesen, sie bräutlich schmücken und mit Thränen freudiger Nährung dem Manne zuführen würde, der in treuer Liebe um sie warb — war doch Gelübde und Brautloß längst gegeben und genommen und nur die Krankheit stand noch hindernd zwischen der Vereinerung der Liebenden. Aber die Besserung war ja nun eingetreten, seit Monden hatte die Mutter nicht so ruhig geschlafen!

Das junge Mädchen war nicht unter dem niederen Dache geboren worden, unter dem es jetzt stehend saß, während die Nacht Stunde um Stunde vorrückte und der Mond seine Bahn am Himmel vollendete. Als ihr Vater, ein hochstrebender junger Maler, sein zartes, schönes Weib heimführte, war eine glänzende Gesellschaft versammelt gewesen, und eine elegante Wohnung im vornehmsten Viertel der Stadt hatte die Neubermählten aufgenommen. Dort hatte Anna das Licht der Welt erblickt und unklare Eindrücke von Glanz und Reichthum waren ihr aus der ersten Kindheit geblieben. Ein talentvoller Künstler, reich durch seine Vergabung und die schöne Tochter eines reichen Kaufmanns — wenn sollte das Leben nicht wonnig lachen, wenn nicht diesem glückseligen Paar! Eine Stelle an der Akademie, die dem jungen Künstler geboten wurde, schlug er aus: er könne seinen Pegasus nicht ins Joch spannen, versicherte er lachend. Bringe ihm doch ein einziges, in der Freiheit gemaltes Bild mehr ein, als das kümmerliche Jahrgelohn des akademischen Lehrers betrage. Doch trotz so glücklicher Auspizien stand kein günstiger Stern über dem jungen Paar. Der Vater der Frau starb und statt des geträumten Reichthums zeigten sich die Verhältnisse so zerrüttet, daß kaum für die Wittve eine kümmerliche Summe gerettet werden konnte, für die Kinder war nichts zu erübrigen. Es war gewiß ein gutes Zeichen für den Character des Künstlers, daß diese schwere Enttäuschung das Verhältniß zu seiner Frau weder trübte noch erschütterte. „Aber Kind,“ so tröstete er die Weinende, „wer wird sich Geld und Gut so zu Herzen nehmen! Ein einziges großes Bild gut verkauft, und wir sind wieder im Reinen!“ Er malte auch ein großes Bild, aber es wurde weder gut noch schlecht verkauft. Es wanderte von Ausstellung zu Ausstellung, es wurde lobend kritisiert, aber es lehrte immer wieder unverkauft zurück. Zeitgeschmack und Mode hatten sich der Landschaft und dem Genie zugewendet, der „Scipio auf den Trümmern von Karthago“ wurde bewundert, aber die Liebhaber und Kunstmännchen gingen an ihm vorüber und kauften ein niedliches Bildchen von spielenden Kindern, oder eine sauber gemalte grüne Wiese. (Fortf. folgt.)

Gelesenste Zeitung Deutschlands.



Berliner Tageblatt.

Im täglichen Feuilleton finden Theater, Kunst, Literatur und Wissenschaft sorgfältige Beachtung; ferner bringt dasselbe die Romane unserer ersten Autoren, im nächsten Quartal erscheint der

neueste Roman von Hans Hopfen

unter dem Titel: „Zum Guten“.

Der Abonnementspreis auf das „Berliner Tageblatt“ nebst „ULK“, „Deutsche Besehele“, „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“ und „Industrieller Wegweiser“ beträgt nur 5 Mark 25 Pf. pro Quartal bei allen Reichs-Postanstalten.

Probe-Nummern gratis und franco.

(à eto. 626/8 B.) 383

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. September d. J. Nachmittags 1 Uhr wollen die Erben der Heinrich Birt Eheleute hier ihr an dem Römerberg zwischen Georg Kaumann und Karl Saneressig belegenes, einstöckiges Wohnhaus mit vollständigem Hinterbau und 6 Ruthen 42 Schuh oder 1 Ar 50 Qu.-Mtr. Hofraum und Gebäudelfläche, No. 441 des Grundbuchs, in dem Rathhauseaale Marktstraße 16 dahier abdingshalber zum dritten und letzten Male versteigern.

Wiesbaden, den 10. September 1884. Der Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. September 1884 Vormittags 11 Uhr werden in dem Versteigerungslocale Kirchgasse 30 hier

1 Badenschrant mit Spiegel, 1 Real, 3 Erkergestelle, 2 Gaslüfter, 1 Theke, 2 Puppenastelle, 1 großer Spiegel, 1 kleiner Spiegel, 1 Regulator, 1 Kleiderschrant, 1 Taschenuhr, 4 Stühle u. s. w.

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 20. September 1884.

Schleidt, Gerichtsanwältler.

Das Missions-Fest

in Frankfurt a. M.

so Gott will, Mittwoch den 24. September c. beginnt werden. Anfang Vormittags 10 Uhr in der St. Katharinen-Kirche. Fortsetzung Nachmittags 3 Uhr in derselben Kirche. Theilnehmer sind die Herren Pfarrer Ahlfeld aus Cönn, Herr Ecklin aus Basel und Missionar Wagner aus Kien. Die Abend-Versammlung beginnt um 6 1/2 Uhr im Saale des evangelischen Vereins, großer Hirschgraben 17. Ein recht zahlreicher Besuch ladet herzlich ein.

Der Vorstand.

In Klaffiren und Kneten, sowie in kalten Bädungen und Einwickelungen empfiehlt sich W. Hahn, Bong-Str. 31, 3 Stiegen hoch. 9851

Unterzieht.

Premierlieutenant a. D. Schepp,

Wellritzstrasse 10, gives lessons in Mathematics (Arithmetic, Algebra, Euclid etc.) upon the system in use in England as required for the public examinations for the Army etc. Latin and German lessons, if desired, through the medium of the English language. 10264

Ein Oberprimaner wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6796

Ein Primaner wünscht Nachhülfsstunden zu ertheilen. Näheres Expedition. 5706

Classes for Examinations in England at 15 Parkstrasse. 10651

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 9459

Italienisch. Italiener, ertheilt durch Deutsch und Französisch Unterricht in seiner Landessprache. Näheres bei den Herren Feller & Gecks. 8054

Spanisch und Italienisch durch Deutsch, Englisch oder Französisch. Näheres Expedition. 7054

Ein junges Mädchen sucht einige Stunden des Abends vorzulesen. H. Schwalbacherstraße 59, 2 St. 10282

Bau- & Maschinen-Zeichnen.

Mehrfachen Anfragen zu entsprechen, beabsichtige ich kommenden Winter an fireblame Maschinen- und Bauhandwerker bei genügender Betheiligung Unterricht im Fachzeichnen, technischen Rechnen und Statik zu ertheilen.

Volldesfällige Anmeldungen und Näheres Lannusstraße 23. J. Brahm, Architect. 9016

Eine Concertfängerin, die mehr Jahre am Conservatorium zu Köln ausgebildet, wünscht gegen mäßiges Honorar Gesang- und Clavier-Unterricht zu ertheilen. Beste Empfehlungen der Herren Musik-Director Ferd. von Hiller u. Professor Carl Schneider stehen zur Seite. Bef. Offerten unter K. B. 24 an die Exped. erbeten. 9264

Eine junge Clavierlehrerin ertheilt gründlichen Unterricht per Stunde 1 M. Beste Referenzen. Näh. Exped. 5865

Immobilien Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.
Hauptagentur d. Feuerverl.-Gesellsch. „Deutscher Rhödnr.“
Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft. 8718

Gust. Mahr, große Burgstraße 14.

Verkauf, Vermiethen von Villen, 9086
Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Capital-Anlagen.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 1911

Verkauf, Vermiethen von Villen, rentablen Häusern.

Villa zu kaufen gesucht zu 50—60.000 Mark. Genaue, nur
directe Offerten (Flächengeh., Anz. der Zimmer, Preis,
Anz. u.) alsbald unter Chiffre V. W. an die Exped. erb. 10552

Kleineres Landhaus

in der Langgasse mit großem Garten wegen
Wegzug unter den günstigsten Bedingungen preis-
würdig zu verkaufen. Offerten unter A. Z. 60 baldigst
franco postlagernd erbeten. 10541

Villa, nahe Turhaus, mit schönem großem Garten zu
verkaufen. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 2825

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung in mein neuerbautes Haus
Mortzstraße 21 verkaufe mein Haus Rheinstraße 73
unter günstigen Bedingungen. Näheres bei dem Eigen-
thümer C. Meier. 9984

Villa Frankfurterstraße 24 mit schönem Garten gleich
zu verkaufen. C. H. Schmittus. 4805

Hotels, prima Objecte, zu verkaufen. Näheres
bei E. Weitz, Reichelsberg 28. 10195

Ein Haus unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 10677

Villa Blumenstraße 15 mit großem Garten zu
verkaufen. 9087

Die neuerbaute Villa Mainzerstraße 3a ist zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 3. 8719

Prachtvoll eingerichtetes und sehr rentables Haus in der
Elisabethenstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 6709

Ein Wohnhaus mit Hofraum und neuen Seitengebäuden
in bester Geschäftslage, 6% rentirend, ist zu verkaufen.
Selbstreflectanten belieben Offerten sub X. 300 an die
Expedition dieses Blattes abzugeben. 6093

Kleine Villa beim Nerothal billig zu verkaufen durch
Fr. Mierke im Schützenhof. 17086

Geschäftshaus bei kleiner Anzahlung. Hôtel garni.
Badhaus. Villa mit Garten zu sehr billigem Preis.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2332
Mein Haus Hermannstraße 2, im besten Zustande, ist
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Professor Stengel. 7560

Ein hochgelegene Villa, am Eingange der Sonnenberger-
straße, mit herrlicher Fernsicht und schönem, schattigem
Garten ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 1620

Schönes, rentables Herrschaftshaus mit Garten (Bauplatz)
in guter Lage billig zu verkaufen. Näh. Rheinstr. 47, II. 10034

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine Dame (Dreißigerin) aus guter Familie, wissenschaftlich,
sowie häuslich gebildet, sucht entsprechende Stellung als
Repräsentantin, Gesellschafterin oder Reisebegleiterin in guter
Familie auf gleich oder später. Näh. Exped. 10053

Eine gebildete Dame, musikalisch, Kenntnisse in der
englischen und französischen Sprache, tüchtig in der
Haushaltung, sucht bei bescheidenen Ansprüchen hier oder aus-
wärts passende Stellung, event. in's Ausland. Näh. Exp. 9455

Ein Mädchen, im Nähen geübt, sucht Kunden im Ausbessern
u. Verändern der Kleider. A. Dohheimerstr. 17, Stb., 2 Tr. r. 9403

Eine im Hauswesen gründlich erfahrene, zuverlässige, tüchtige
Hausmutterin gesetzten Alters, mit besten Zeugnissen, sucht eine
anderweitige Stelle. Gef. Offerten unter G. N. 32 an die
Expedition d. Bl. erbeten. 10553

Ein Fräulein gesetzten Alters, evangelisch, in allen Zweigen
der Haushaltung vertraut, sucht Stelle als Stütze der Haus-
frau oder zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts
zum 15. October. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gef.
Offert. unter Chiffre B. 200 an die Exp. d. Bl. erb. 10746

Ein gewandter, sprachkundiger Herrschaftsdienner, bestens
empfohlen, mit sechs- und vierjährigen Zeugnissen, sucht eine
Stelle, sei es hier oder im Ausland. Näh. Exped. 8992

Personen, die gesucht werden:

Zum Erlernen der Mode ein gebildetes Mädchen gesucht.
Geschw. Broelsch, Postlieferanten. 9193

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und
ein Hausmädchen werden gesucht bei

Brenner & Blum. 9755

Ein Hausmädchen gesucht Kirchgasse 37 im Laden. 10245

Ein bescheidenes, sauberes Mädchen, welches kochen kann,
zum 1. October gesucht Kapellenstraße 36. Meldungen von
Bormittags 10—12 Uhr. 10432

Ein tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, selbst-
ständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, zum 1. Oct.
gesucht bei E. Koch, Hermannstraße 4, 2 Stiegen hoch. 10497

Ein ordentliches, braves Mädchen sogleich gesucht.
Näheres Expedition. 10487

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung und ein
Spätmädchen. Näh. kleine Kirchgasse 2, 2 Tr. hoch. 10249

Ein Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht
Kirchgasse 24. 10643

Ein einfaches, properes Hausmädchen wird gesucht von
J. Ungeheuer, Adolphshöhe. 10527

Gesucht ein Kindermädchen, welches bügeln und gut nähen
kann, Viebricherstraße 13. 10659

Gesucht zum 1. October eine Köchin, welche gut bürgerlich
kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, Dohheimer-
straße 36. 10657

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 10713

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres Rhein-
straße 43 im Laden. 10699

Auf 1. October oder später wird ein zuver-
lässiges, einfaches Mädchen, das kochen kann und
Hausarbeit gut versteht, gegen hohen Lohn gesucht Adelheid-
straße 12, eine Stiege hoch. 10739

Ein tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit wird
auf den 1. October gesucht. Näheres „Villa Anna“,
Sonnenbergerstraße 13. 10733

Ein fleißiges Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen
kann, sofort oder auch auf später gesucht. Näheres bei
G. A. Lehmann, große Burgstraße 14. 10020

Gesucht auf 1. October eine perfecte
Köchin und ein kräftiger Hausburische

im „Kaiserbad“. 10709

Ein tüchtiges, ansehnliches Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt und selbstständig einer gutbürgerlichen Küche vorstehen kann, auch einige Hausarbeiten mit übernimmt, wird gesucht. **Adelheidstraße 73 im 1. Stod.** 10718

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, auf 1. October gesucht. **Albrechtstraße 29, 1 St.** 10015

Ein Lehrling ges. in der Buchdruckerei von H. Fuchs. 8009

Möbelschreiner gesucht. **Mauergasse 12.** 10421

Einen **Möbel-Ladner** sucht. 10755

Ein junger, braver, reinlicher **Handbursche**, auch welcher serviren helfen muß, auf 1. October gesucht.

Otto Horz, „Raffauer Bierkeller“. 10548

Miethecontracte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gefunde:

Wohnung gesucht

von 3 Zimmern mit Zubehör per Monat November für ein junges Ehepaar in der Nähe der Viebricherstraße. Offerten mit Preisangabe bittet man Viebricherstraße 17 oder in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10435

Per Januar 1885 wird ein feines **Privathaus** mit Garten zu miethen gesucht; dasselbe muß ca. 8 Zimmer enthalten. Offerten unter M. B. 7 an die Expedition erbeten. 10158

Laden mit Badenzimmer und Barterre-Räumlichkeiten, im Centrum der Stadt gelegen, auf eine längere Reihe von Jahren zu miethen gesucht von **G. Neidlinger**, Kirchgasse 32. 10554

Angebote:

Karstraße 9 ein Zimmer mit Küche an ruhige Leute auf October zu vermieten. 10493

Adelheidstraße 9 ist eine Barterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. hoch Vormittags von 10—12 Uhr. 1688

Adelheidstraße 15 ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 15493

Adelheidstraße 22, 2. Stod. eine schöne Wohnung, 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Freitags und Dienstags. Näh. Part. 15596

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 3939

Adelheidstraße 42, 2. Stod mit großem Balkon, per 1. Januar 1885 zu vermieten. 10645

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, per October zu vermieten. 5386

Adelheidstraße 55 ist **wegzugshalber** die elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, große Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung eines Vorgartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. Part. 1100

Adlerstraße 65, vis-à-vis der neuen Schule, ist ein möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht an einen anständigen Herrn zu vermieten. 9733

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 23, Barterre. 2589

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 8375

Adolphsallee 14 ist der obere Stod, bestehend aus 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, auf October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst Barterre. 6079

Adolphsallee 15 (Hochparterre) ist die möblierte Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit Veranda, 2 Zimmern, mit oder ohne Küche, sowie Zubehör zu vermieten. 10422

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug u. auf 1. October l. J. zu vermieten. Einzusehen von 12—1½ Uhr. Näheres Friedrichstraße 19, Barterre. 7071

Adolphsallee 43

ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7683

Adolphsstraße 3, Stb., 2 möblierte Zimmer zu verm. 10409

Adolphsstraße 14 sind 2 schön möblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 8471

Adolphsberg 4

ist ein kleines Landhaus von 9 Zimmern, 3 Mansarden, Waschküche, gutem Keller nebst einem dazu gehörigen Garten mit edleren Obstsorten, Weinberg u. dergl., am 1. October d. J. zu vermieten. Näheres Adolphsberg 4. 9329

Albrechtstraße 13, Frontsp., ein möbl. Zim. zu verm. 10658

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres bei

Carl Wedel, Adolphsallee 21. 8696

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden zu vermieten. Näh. Oranienstraße 29. 5644

Albrechtstraße 43 sind Wohnungen im 1. und 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, komfortabel eingerichtet, auf 1. October zu vermieten; auch kann Pferdebestall mit Remise dazu gegeben werden. N. das. im Hinterh. 6603

Bahnhofstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. 12439

Bahnhofstrasse 8

ist die **Frontspitzwohnung** von 2 schönen, großen Zimmern, Küche nebst Zubehör u. sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 3935

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 7 ineinandergehenden Zimmern und sonstigem Zubehör auf October zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 1726

Bleichstraße 7, 1 St., ein gut möbl. Zimmer u. vm. 5131

Bleichstraße 7 ein schön möbl. Barterrezimmer zu verm. 9380

Bleichstraße 9 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10157

Bleichstraße 19, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 10425

Bleichstraße 24, in dem neuerbauten Hause, sind 2 elegante Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. per 1. October zu vermieten. 7935

Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9161

Ecke der Bleich- und Selenenstraße 1 ist in der 1. Etage links ein großes, fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9871

Castellstraße 1 ist ein geräumiges Zimmer im 3. Stod per 1. October zu vermieten. 8382

Dohheimerstraße 18 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör im dritten Stod auf 1. Januar l. J. zu vermieten. Näh. im Hinterhause. 9673

Dohheimerstraße 50 ist die Barterrewohnung von 4 Zimmern, großem Balkon nebst Zubehör, auf 1. October für 500 M. z. vm. 2047

Elisabethenstraße, in dem ersten Neubau von Gärtner Klein, ist eine elegante Wohnung, 2. Stiege, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 10441

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 9081

Elisabethenstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, möbliert zu vermieten. 8334

Elisabethenstraße 10, 2 Tr. h., möbl. Zimmer z. verm. 5637
Emserstraße 5 ist die 2. und 3. Etage per sofort oder 1. October zu vermieten. 8571

Emserstraße 20a, in meinem neuerbauten Hause, sind schöne Wohnungen, jede Etage aus 5 sehr großen Zimmern, Balkon, Küche u. bestehend, auf October zu vermieten, eventuell auch mit Gartenbenutzung. Wilh. Bind. 4457

Emserstraße 25, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3453

Emserstraße 31 2 möblierte Zimmer zu verm. 4398

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 7579

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und Zubehör zu verm. 8741

Villa Frankfurterstraße No. 19

mit Garten per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen.

C. H. Schmittas, Bahnhofstraße 8. 3202

Friedrichstraße 5, nächst d. Wilhelmstraße, in m. Neubau herrschaftl. **Bel-Etage u. III. Stock** à 7 Zim., Badez., Küche, Speisek., Herrschafts- u. Servicetreppe u. f. Zub. zu vermieten. Felix Braidt, Adelsheidstraße 42, III. 4430

Friedrichstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, per 1. October oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 8850

Friedrichstraße 10, 2 Tr. hoch, 2 eleg. möbl. Zimmer (nahe dem Curpark) zu verm. 7905

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, ist im zweiten Stock eine bequem eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. per 1. October zu vermieten. Näheres im Weinlager. 726

Friedrichstraße 45, 1 rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8443

Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zimmer, 2 Balkons, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr. Näh. Bel-Etage. 3237

Geisbergstraße 10 möblierte Wohnung ganz oder geteilt zu vermieten. 10276

Geisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

Villa Grünweg 4, nahe dem Curhaus und der Parkstraße, möblierte Wohnung mit Küche, sowie Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 8367

Häfenstraße 5, 1 St. h., ist ein leeres Zimmer zu verm. 9160

Helenenstraße 5 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1481

Helenenstraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10074

Helenenstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 10051

Helenenstraße 18, Vorderhaus, ist ein prachtvolles Hoch-Parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 10482

Hellmundstraße 1d, Parterre, ein möbliertes, großes Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10091

Hellmundstraße 13a, 1. Etage, zwei gut möblierte Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 10383

Hellmundstraße 19a eine Wohnung auf 1. Oct. z. verm. 2123

Hellmundstraße 21 ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8335

Hellmundstraße 27a, 2 St., möbl. Zim. m. u. o. Kost z. verm. 6206

Hermannstraße 5, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf Anfang October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 10374

Herrngartenstraße 1a im neuerbauten Hause sind auf 1. October 3 hübsche Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Herrngartenstraße 3. 7406

Hellmundstraße 29 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 2138

Jahnstraße 3, 2 Etagen hoch, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10000

Jahnstraße 3, Bel-Etage, 1 gut möbl. Zimmer z. verm. 10308

Jahnstraße 4, Bel-Etage, ein freundlich möbl. Zimmer an einen anst. Herrn sofort oder zum 1. Oct. zu verm. 10529

Jahnstraße 6a, 3. Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. Jahnstraße 8, Part. 3999

Jahnstraße 17, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 6568

Jahnstraße 22 u. 24

sind noch Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Adelsheidstraße 37. 8971

Kapellenstraße 4, 1 Treppe, sind 1 bis 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8467

Kapellenstraße 36 („Villa Felsed“) ist die Parterre-Etage von 3 großen und 2 kleinen Zimmern nebst Küche, Keller und Koblengelaß, sofort event. auch später an ruhige, kinderlose Herrschaften zu verm. — Freie hohe Lage mit schöner Aussicht und gesundester Luft. — Anz. von 10—12 Uhr. 9598

Karlstraße 2 (Ecke der Dohheimerstraße), Bel-Etage, elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 7159

Karlstraße 5, Bel-Etage links, ein fein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5246

Karlstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer F. Straßburger, Kirchgasse 12. 16603

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße und Pferdebahn, sind noch 2 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Erkeranbau oder eine Wohnung von 10 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2 St. h. 5873

Karlstraße 17, Hochparterre, sind 1—2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9445

Karlstraße 23 ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 9628

Karlstraße 36 ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern mit event. Gartenbenutzung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 2968

Kirchgasse 2c (Neubau)

ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, sowie der 2. Stock, elegant hergerichtet, nebst allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Frorath, Eisenhandlung, Friedrichstraße 43. 6847

Kirchgasse 45, Ecke des Mauritiusplatzes, ist ein schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer mit Balkon und separatem Eingang zu vermieten. 10654

Langgasse 1, Ecke der Langgasse und Marktstraße, ist die Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Näheres in der zweiten Etage. 10030

Langgasse 2, Bel-Etage, sind zwei fein möblierte Zimmer mit je 1 Schlafzimmern an zwei Herren, zusammen auch geteilt preiswürdig zu vermieten. 9720

Langgasse 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 5658

De Laspéestrasse 5b ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei Friedrich Rappus. 4703

Pension Fiserius, vorm. Vautier,

1 Leberberg 1.

Behaglich möblierte Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 816

Villa Frorath,

7.

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche, große Balkons, schöner Garten. 7688

Langgasse 29 im 1. Stod ist ein gut möblirtes Zimmer, sowie ein solches ohne Möbel zu vermieten. 10085

Villa Rosenfrank, Leberberg 12, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Großer Garten. 10572

Louisenplatz 7 ist eine nach der Rheinstraße zu gelegene Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags zwischen 9 und 12 Uhr. Näheres Rheinstraße 31. 526

Louisenstraße 3 ist eine möbl. Bel-Etage zu verm. 4095

Louisenstraße 15 möblirte Zimmer oder ganze Wohnung zu vermieten. 3969

Louisenstraße 16 ist eine möbl. Dachstube zu verm. 10429

Mainzerstraße 3 ist die möblirte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 7718

Mainzerstraße 5 ist das Parterre auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 3. 2659

Mainzerstrasse 6, weites Gartenhaus Aussicht auf die Frankfurterstraße (Bel-Etage), möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 8890

Moritzstraße 3 ist ein möblirtes Parterrezimmer mit Cabinet zu vermieten. 7942

Moritzstraße 10, II, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10400

Moritzstraße 13, Hochparterre links, ist ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. 8724

Moritzstraße 15, 3. Stod. ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. 16867

Moritzstraße 22 1. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 8414

Moritzstraße 23 sind mehrere elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October z. verm. 2770

Moritzstraße 26 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10394

Moritzstraße 50, Bel-Etage, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 1 Salon, 2 Zimmern, Frontspiz-Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres daselbst. 2969

Moritzstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Frontspizzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. 4473

Müllerstraße 1, 2. Etage, ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf sogleich zu vermieten. 6866

Nerostraße 9 ein möbl. Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9499

Nerostraße 10, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 10396

Villa Nerothal zu vermieten, zu verkaufen.

C. H. Schmittus, Bahnhofsstraße 8. 4801

Nerothal 41 ist die Hochparterrewohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 10671

Nicolasstraße 3 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. Anzusehen Vormittags bis 12 Uhr. 10577

Nicolasstraße 7 ist eine neu hergerichtete, möblirte Etage mit Badezimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 7567

Oranienstraße 2, 2 Stiegen hoch, 2 schön möblirte Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 6679

Philippstraße. In meinem Neubau an der Philippstraße sind noch schöne, elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden preiswürdig auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Blatterstraße 1b bei

Hrch. Wollmerscheidt. 4107

Philippstraße 13 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 9142

Rheinbühlstraße 2 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre daselbst. 871

Rheinstraße 15 möbl. Wohnung, auch geth., z. v. 10525

Rheinstraße 17 ist im 1. Stod eine Wohnung von 5—10 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October cr. anderweitig zu vermieten. Näh. in der Restauration daselbst. 8507

Rheinstraße 33 unmöbl. 3. Etage zu verm. 5178

Rheinstraße 40, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9483

Rheinstraße 40, eine Stiege rechts, ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 7771

Rheinstraße 44, Echhaus, ist der 2. Stod von sogleich oder 1. October zu vermieten. 5399

Rheinstraße 47 (früher 33) möblirte Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 874

Rheinstraße 48 sind zwei Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8344

Rheinstraße 68 ist die elegante 2. Etage per 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 1513

Rheinstraße 73 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, sowie Gartenbenutzung, zum nächsten Januar oder auch später zu vermieten. 9337

Rheinstraße 73 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Küche, 2 Mansardenkammern und 2 Kellern, vom 1. October an zu vermieten. Näheres bei dem jetzigen Bewohner daselbst Vormittags von 9—11 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 9046

Rheinstraße 79 ist der 1. und 2. Stod von je 4 bis 5 Zimmern mit Balkon auf gleich oder 1. October zu verm. 4724

Rheinstraße 84 ist die hochherrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 eleganten, großen Zimmern, Badecabinet, Speisekammer, Küche u. s. w., zum 1. October zu vermieten. Näheres auf dem Sanbureau Jahnstraße 17. 8286

Schulgasse 1, 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer z. v. 9971

Schwalbacherstraße 14 ist eine Parterre-Wohnung von 3 schönen, großen Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 9690

Schwalbacherstraße 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4402

Villa Sonnenbergerstrasse, geräumig, comfortable möblirt, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 9595

Spiegelgasse 3 ein bis zwei möbl. Zimmer zu verm. 10072

Steingasse 35 ein Dachlogis zu vermieten. 10443

Stiftstraße 21 ist der 1. Stod, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u. c., per 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre daselbst. 820

Stiftstraße 21, II, möblirtes Zimmer zu vermieten. 3680

Tannusstrasse 9, Pension Hanssmann, möblirte Wohnung oder einzelne Zimmer. 2299

Tannusstrasse 25 II. möblirte Zimmer mit Pension. 8891

Tannusstrasse 36, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. c., auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre von 11 bis 1 Uhr. 8273

Tannusstrasse 45 ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Preis 1000 Mk. per Jahr. 2120

Tannusstrasse 45 ist die die möblirte Bel-Etage mit Küche für den Winter zu vermieten. 8368

Tannusstraße 47, Bel-Etage, möblirt, mit Küche, sofort oder später zu verm. 4314

Taunusstraße 23 ist eine Wohnung von 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eventuell mit Gartenbenutzung, zu verm. Näh. beim Eigentümer 1 Treppe hoch. 1494

Taunusstraße 51, 1 Tr. h., sind gut möblierte Zimmer auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 8408

Wallmühlstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 2055

Walramstraße 7, Vorderhaus, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. das. 9643

Walramstraße 9, 1 Stiege hoch, ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. October od. später zu verm. 10470

Walramstraße 25 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 10084

Wellrichstraße 20 ist ein Mansardzimmer zu verm. 8979

Wellrichstraße 22, 2 Stiegen hoch rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 7932

Wilhelmstraße 3, zugleich Wilhelmplatz 7, Herrschafts-Wohnungen comfortabelster Einrichtung, die elegante **Bel-Etage, 2 Salons** mit Balkonen und 6 Zimmer mit Zubehör, desgl. nach der Wilhelmstraße eleg. **Hochparterre, 1 Salon** mit Balkon und 4 Zimmer, dazu im Erdgesch. 4 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst und Schwalbacherstraße 53. 6591

Wellrichstraße 11, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 7728

Wellrichstraße 19 schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 10413

Wellrichstraße 46 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Balkon und Garten, zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Kunz. 7986

Wilhelmstraße 34 ist an ruhige Leute eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1471

Wilhelmstraße 40 (Britannia) ist eine möblierte Wohnung, **Bel-Etage**, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 5 Zimmern, 3 Dienerschaftszimmern, Küche und Keller, für den Winter zu vermieten. 7974

In meinem neuerbauten Hause untere Rheinstraße 3 (neben dem Victoria-Hotel) ist noch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Salon, Badezimmer, Küche, Speiskammer, Garderobe, 4 Mansarden und 4 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens sofort zu vermieten. Näheres Adelsheidstraße 16a bei Maurermeister Bös. Auch ist das Haus zu verkaufen. 16937

Wir vermieten bis zum 1. October d. Js. (auch früher) in unserem neu erbauten Hause an der Schlachthausstraße mehrere bequem eingerichtete, größere und kleinere comfortable Wohnungen mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung u. c. **J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.** 1728

An kleine, ruhige Familien ist eine schöne, abgeschlossene **Frontspitz-Wohnung** von 3 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 700 Mark und eine desgl. von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 400 Mark zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 2313

Kleine Villa für eine Familie zum 1. October zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 15. 2188

In gesunder, hoher Lage sind 3—4 möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2520

Einige Villen möbliert zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2821

Einige Villen zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis Hotel Weins. Im südlichen Stadttheile ist eine schöne Wohnung, **Bel-Etage**, Garten und Zubehör, auf 1. October z. vm. N. Exp. 3895

In einer **hochgelegenen Villa** mit herrlicher Aussicht, in unmittelbarer Nähe des Theaters und Curhauses, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Kammern und Zubehör **unmöbliert** per 1. October zu vermieten. Coent. kann im Mansardenstock (Frontspitze) noch ein Zimmer abgegeben werden. — Mitbenutzung des Gartens. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7684

Gut möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 51, 1. Et. 3226

Möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, billigt **Selenenstraße 1, 2 Treppen hoch rechts.** 5516

Möblierte Parterre-Zimmer in der de Laspéestraße auf October zu vermieten. Näheres Expedition. 8004

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 12, 1. Et. 8442

Ein schön möbliertes Zimmer mit Schreibtisch, sowie ein unmöbl. Zimmer auf sofort zu verm. Wellrichstraße 33, Part. 8789

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 8, 1 St. 8883

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 3, Parterre. 9275

Ein Zimmer auf 1. October zu verm. N. Schwalbacherstr. 2. 9300

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer für 30 Mk. monatlich an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 9861

Cabinet und Kammer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stiege. 9876

Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbliert, zu vermieten Schwalbacherstraße 14, 1 Treppe hoch rechts. 9705

Ein großes Schlafzimmer mit 2 Betten nebst kleinen Salon, sehr gut möbliert, sind sofort zu vermieten **Zonisenstraße 23, 1.** 10071

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör ist sehr preiswerth sofort oder später zu vermieten. Näh. Exp. 10434

Ein eventuell zwei Zimmer, schön möbliert, sofort zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 13, 1. Stod. 8725

Ein möbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 9, 1 St., vis-à-vis der Infanteriekaserne. 10047

Freundliche, möblierte Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne per 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 22, Gartenhaus. 10406

Möbliertes Zimmer Geisbergstraße 9, 1 Stiege rechts. 10341

Möbl. Wohnung mit oder ohne Küche zu verm. Rheinstr. 33. 9013

Ein möbl. Zimmer zu verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. I. 5422

Ein möbl. Mansardstübchen mit Koft zu verm. Saalgasse 22. 6580

Erster Stod.

Mauritiusplatz 2 sind 4 große Zimmer per 1. October als Gesellschafts- oder Geschäftslokal zu vermieten. 9062

Ein großes, möbliertes Zimmer mit Porzellanofen zu vermieten Herrngartenstraße 10, Part. 9254

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Häfnergasse 3, 3 Tr. 9611

Zwei Zimmer möbliert oder unmöbliert, auch getheilt, auf den 1. October zu vermieten Dranienstraße 14, Parterre. 9901

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. Wellrichstraße 13, 3. 10679

Zwei schön möbl. Part.-Zimmer (nahe der Taunusstraße) bei einer alleinstehenden Dame zu verm. N. Exp. 10402

Eine Wohnung zu ebener Erde ist zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten Röderstraße 7. 10519

2—3 schön möblierte Zimmer in einem Landhaus mit Garten zu vermieten. Sehr gesunde Luft. Näh. Emserstraße 65. 10573

Möblierte Etage, comfortable Einrichtung mit Küche, sowie Parterre-Zimmer zu vermieten Adelsheidstraße 16. 10584

Möbl. Mansarde zu verm. Wellrichstraße 13, Parterre. 10680

Zwei fein möblierte Zimmer (Südseite) zu vermieten Taunusstraße 7, 2 Treppen links. 10689

Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe der Schulen an einen Herrn auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10711

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 1, 1. St. 10687

Ein gut möbliertes Zimmer (für einen Einjährig-Dienenden sehr geeignet) ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 10677

Ein gut möbl. Zimmer mit od. ohne Koft z. verm. Feldstr. 10. 10712

Einfach möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Schulberg 7. 10713

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Langgasse 19, 1. St. 10718

Ein ruhiges, katholisches Mädchen kann ein billiges Zimmer haben Ellenbogengasse 14 im Laden. 10488

Möbl. Wohnung mit Pension Moritzstraße 6, **Bel-Etage.** 8271

Eine **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre, v. 2—4 Uhr Nachm. 7580

5516 Möblirtes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 46, II. 9339
 8004 Balkenstraße 23 möbl. Zimmer mit Piano zu verm. 9621
 8442 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 6, Part. 5469

Möblirte Zimmer Müllerstraße 2.

8789 ein kl. Zim. m. ob. ohne Pension z. vm. Geisbergstraße 10. 10277
 8853 in der Waldstraße am neuen Exerzierplatz (Schiersteiner-
 9276 straße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zu-
 9300 behör auf 1. October zc. zu vermieten. Näh. im Hause
 9861 hofelbst bei Herrn Lehmann. 8706

9877 ein schöner, großer Laden, zu jedem Geschäfte geeignet, mit
 9877 oder ohne Lagerraum und Wohnung auf 1. October zu
 9705 vermieten. Näheres beim Eigentümer Gustav Panthel,
 13859 Friedrichstraße 43.

9705 **Laden Taunusstraße 19** mit Logis und Zubehör
 14355 auf 1. October zu vermieten.

10071 **Friedrichstraße 4** (an der Wilhelmstraße)
 10434 sind auf 1. October cr. ein großer und ein
 8725 kleiner Laden, event. beide als ein großes
 8725 Lokal zu vermieten. Näh. bei Hof-Photograph

10047 **L. W. Kurtz.** 3692

10047 **Taunusstraße 13** ist ein Laden mit 2 Ladenzimmern auf
 10405 1. October zu verm. Näh. Geisbergstraße 2 im Laden. 2379

10405 **Die Hälfte des Ladens Kirchgasse 35** ist auf 1. October
 10341 zu vermieten. 1963

10341 **Laden** Rauerstraße 3, seither in Benutzung der Fr.
 9013 Marg. Wolff, nebst Magazin, 1. Etage zc.,
 5422 auf 1. October z. vm. R. b. Kaufmann Haub, Mühlgasse. 4355

8580 **Laden i. d. Friedrichstr. 5, 2 Läden i. d. de Laspoestraße** zu
 9082 verm. Näh. b. Eigenth. F. Braidt, Adelsheidstr. 42, III. 4432

9082 **mit gutem Erfolg betriebener Spenglerladen mit Werk-
 9254 stätte** ist auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 77.
 9611 Näheres Adlerstraße 42. 4421

9611 **er seit Jahren von Herrn Franz Blank, Colonial-
 9901 und Delicateßwaaren-Handlung, Ecke der Louisen-
 10679 und Bahnhofstraße, benützte Laden nebst Wohnung und
 10402 Magazine** ist per 1. October anderweitig zu vermieten.

10402 **Näheres bei August Boss, Kirchgasse 22.** 7776

10402 **Kirchgasse 2a** ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und
 10519 Lagerraum auf sofort oder 1. October zu vermieten. 7958

10519 **Läden zu vermieten.**

10573 **Taunusstraße 39** sind per 1. Januar 1885
 10573 1 kleiner Laden mit
 10573 angrenzendem Zimmer, sowie per 1. April 1885 1 großer
 10573 Laden mit 2 angrenzenden Zimmern oder Alles zu-
 10573 sammen per 1. April 1885 zu vermieten. Näheres
 10573 bei Gustav Schupp, Taunusstraße 39. 9132

10573 **Friedrichstraße 29** ist per 1. October d. Js. ein Lager-
 10573 raum mit Comptoir zu vermieten. 5845

10573 **keine Geschäftslocalitäten** (wobon ein
 10573 kleiner Laden abgetheilt werden kann) mit
 10573 Magazine und dazu gehöriger Wohnung sind
 10573 per 1. April 1885 zu vermieten.

10573 **Bernh. Jonas, Langgasse 25.** 9615

10573 **Laden zu vermieten** Bahnhofstraße 5. 9875

10573 **Taunusstraße 43** ist ein großer Laden mit zwei Schau-
 10573 fenstern und Wohnung zu vermieten. 10504

10573 **„Zum Sprudel“, Taunusstraße 27,**

10573 **der Laden mit zwei daranstoßenden Zimmern vom 1. Oc-**
 10573 **tober an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Adolf**
 10573 **Abler, Pianoforte-Handlung.** 2036

Langgasse 5 ist vom 15. November an oder später ein
 10712 Laden mit Wohnung zu vermieten.

10712 **Großer Laden** nebst zwei daranstoßenden Zimmern, Magazin
 nebst Keller von 60 Fuß Länge auf 1. October zu vermieten.

5908 Louis Dörr, Schwalbacherstraße 9.

In meinem neuerbauten Hause Richelsberg 21 ist ein Laden
 mit Ladenzimmer, sowie der zweite Stock, bestehend aus

5 Zimmern Küche nebst Zubehör, und eine Frontspitze, be-
 stehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October

zu vermieten. **Wilhelm Theis.** 9642

Selenenstraße 18 ist noch eine Werkstätte mit Wohnung
 per 1. October zu vermieten. 10483

Nicolisstraße 12 ein trockenes Magazin zu vermieten. 9834

9834 **Louisenstraße 9** ist ein trockener Raum zu vermieten. 9638

9638 Taunusstraße 6 mehrere Lagerräume (im Hofe) zu verm. 9652

10381 Rheinstraße 15 ein trock., heizb. Part.-Raum zu verm. 10381

10268 Zu vermieten an einen kinderlosen Rutscher ein feiner
 9147 Pferdestall für 2 Pferde, Wagenremise, Futterraum und
 10217 kleine Wohnung. Näh. Exped.

10217 Ein Pferdestall zu vermieten Karlstraße 30. 9147

10217 Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Rehbergergasse 18. 10217

7422 **Reinliche Leute können Kost und Logis erhalten**
 Moritzstraße 7, Hinterhaus, bei F. Dinges. 7422

Villa Henbel, Leberberg 4, am Curpark, elegant
 möblirte Wohnungen, Zimmer mit Bade-
 einrichtung, auch Pension, schöner Garten, billige Preise. 8191

16004 **Sommer-Pension Hof Geisberg für Familien und**
 Einzeln.

Villa Margaretha, Gartenstraße 10,

Familien-Pension,
 einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 9723

7204 Eine Schülerin, welche die Töchterchule besucht, findet Auf-
 nahme Louisenstraße 15.

Pension Tannenburg

Parkstrasse 15. 3439

7433 Eine oder zwei Schülerinnen der höheren Lehranstalten finden
 freundliche Aufnahme und gute Pension bei einer gebildeten
 Dame (geprüfte Lehrerin). Gef. Offerten unter E. O. an
 die Expedition d. Bl. erbeten.

Pension Mon-Repos,

6 Frankfurterstraße 6. 8717

Damen-Heim,

Louisenstraße 23, I. 8754

8754 1—2 Knaben oder junge Männer höherer Stände, auch
 Ausländer, finden gute Pension und mütterliche Sorgfalt.
 Näheres Expedition. 9338

Villa „Carola“,

4 Wilhelmstraße 4,

Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstraße
 gelegen, neu und comfortabel eingerichtete Zimmer und
 Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause,
 Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 8573

Schülerinnen finden unter gütigen Bedingungen Aufnahme
 in gebildeter Familie. Näh. Exped. 10180

Von dem so beliebten „Neuen Blatt“

ist soeben No. 1 für 1885 erschienen. Dasselbe wird in wöchentlichen Nummern à 10 Bfg. frei in's Haus geliefert. Bestellungen hierauf, sowie auf „**Illustrirte Zeitung**“ in Heften à 40 Bfg. und **alle erscheinenden Zeitschriften** werden freundlichst ent gegen genommen **Schwalbacherstraße No. 27, 2 St. h.** — Pünktliche Lieferung wird zugesichert. — Dasselbst wird ein **tüchtiger Abonnentenjammler** und ein junger Mann zum Austragen v. Zeitschriften gesucht. 10787

Verlobungs-

Anzeigen, Adress-, Visit- u. Einladungs-Karten etc. fertigt billigst und geschmackvoll

Lithograph **Ringel,** 8497

Marktstrasse 8, neben Hotel „Grüner Wald“.

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft. 110 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielerleben von Clara Danz.

(150. Forts.)

Abele hatte die letzten Worte so leise gesprochen, daß der Kammermusikus sich zu ihr neigen mußte, um sie zu verstehen. Wie müde lehnte sie sich in den Stuhl zurück, die Augen mit der Hand beschattend.

„Sie wollen die Residenz verlassen, gnädige Frau, und für immer?“ fragte der Kammermusikus überrascht.

„Wenn mein Sohn mir verloren ist, ja. Morgen reise ich mit meiner Nichte nach unserem Gute Hohenfels. Ist der Krieg beendet und der Gatte meiner Nichte zurückgekehrt, ziehe ich mich von der Welt in ein Stift zurück, wo ich, unberührt von äußeren Einflüssen, nur mir selbst und der Erinnerung leben will. Sie ersieht daraus, Herr Walthers, daß es sich bei Dem, was ich heute mit Ihnen besprechen möchte, gleichsam um meinen letzten Willen handelt.“

Die Comtesse schwieg. Wie von einem heftigen inneren Schmerze überwältigt, schloß sie die Augen, die Lippen fest aufeinander gepreßt.

Der alte Herr bemerkte es.

„Ist Ihnen nicht wohl, gnädige Frau? Soll ich Jemand rufen?“ fragte er besorgt.

Abele schüttelte leise verneinend das Haupt.

„Seien Sie unbesorgt, Herr Walthers . . . es geht vorüber,“ sagte sie. „Leider bin ich jetzt sehr häufig derartigen Anfällen ausgelegt.“

Sie schwieg noch eine Weile und fuhr dann fort:

„Ehe ich Ihnen Weiteres mittheile, beantworten Sie mir zwei Fragen, aber Wahrheit, reine, lautere Wahrheit, Sie dürfen sie in dieser Stunde der Mutter nicht vorenthalten!“

„Fragen Sie, gnädige Frau, ich werde antworten, ich denke, daß ich es heute kann.“

„Wo ist mein Sohn?“

„Als Soldat auf dem Wege nach Frankreich.“

„Das ahnte mir!“ sprach Abele leise, und ein Seufzer, fast wie der Erleichterung, hob ihre Brust. „So hat er den einzigen Weg gewählt, der ihn zur Versöhnung mit sich und seinem Schicksale führen kann, den Weg, den ich selbst ihm als den rechten bezeichnet haben würde. Und nun die zweite Frage! Sie kennen den Character meines Sohnes, kennen ihn — leider muß ich es sagen — besser als die eigene Mutter. Was habe ich von der Zukunft zu hoffen? Wird Richard sich in das Unabänderliche fügen, wird er tragen lernen, was nicht mehr ungeschehen gemacht werden kann? Und vor Allem, wird mit dem Opfer, das er jetzt dem Vaterlande bringt, die schwere Schuld von seiner Seele

genommen werden? Wird der Friede in und mit sich selbst, der innere Herzensfriede, den er mit jener unseligen That von sich geworfen, jemals wieder in sein krankes Gemüth zurückkehren? Sie schweigen, Herr Walthers? Noch einmal beschwöre ich Sie, bei dem Andenken an den Freund, der Ihnen über Alles theuer, geben Sie mir Wahrheit!“

Sie hatte die Hand des Kammermusikus erfaßt; mit unsäglich Angst in ihrem blassen Antlitz hingen ihre Blicke an dem alten Herrn, als wolle sie den Urtheilspruch, um den sie gefleht, aus seinen Mienen, seinen Augen lesen.

Nach kurzem Kampfe mit sich selbst erhob sich der Kammermusikus, holte Richards Brief herbei und reichte ihn der Comtesse. „Lesen Sie, gnädige Frau . . . dieser Brief wird Ihnen Antwort geben auf Ihre Fragen,“ sagte er und wandte sich ab, um seine Bewegung zu verbergen.

Lange ruhten Abels Blicke auf den Schriftzügen des geliebten Sohnes, und Thräne auf Thräne roßte über ihre bleichen Wangen und fielen auf das inhaltschwere Blatt in ihrer leise zitternden Hand. Nun war ihr die letzte Entscheidung geworden; über diesem Grabe blickte ihr die Zukunft kalt und inhaltslos entgegen. „Auch Das hat mir geahnt,“ zitterte es schmerzlich von ihren Lippen, und die Hand mit dem Briefe sank in ihren Schoß.

Der Kammermusikus schwieg. Er hatte ja keinen Trost für das arme verwaiste Mutterherz.

„So wären wir zu Ende, Herr Walthers,“ fuhr die bleiche Frau fort, und schmerzliche Resignation, das ganze unnenkbare Weh eines gebrochenen Herzens klang aus dem Tone ihrer Stimme. „Damit werden meine letzten Verfügungen, meinen Sohn betreffend, von denen ich mit Ihnen reden wollte, werthlos . . . sein Schicksal wird sich erfüllen . . . er wird nicht mehr zu uns zurückkehren, wird unserer Sorge, unserer Liebe nicht mehr bedürfen. Und doch will mein armes Herz der Hoffnung noch immer nicht völlig entsagen. Mit der Todesangst eines Ertrinkenden klammert es sich an die letzte schwache Möglichkeit fest. Noch lebt mein Sohn, noch kann er sühnen, was er gethan, und wo Reue und Sühnung ist, da waltet ja auch Verzeihung und Versöhnung, und unter dem milden Blicke dieser Himmelssterne kann die Nacht sich aufhellen, die seine kranke Seele umfassen hält, ein neuer Lebensstern kann für ihn anbrechen. Lassen Sie mir diese Hoffnung, verehrter Freund, lassen Sie mich in diesem Glauben handeln.“

„O, meine verehrte gnädige Frau, wer würde wohl eine solche Wendung seines Schicksals zum Besseren freudiger willkommen heißen als ich?! . . . Sprechen Sie also! Ihr Wille wird mir heilig sein.“

„Sie haben damals die Hilfe meines Bruders, die er Ihnen durch Braun anbieten ließ, zurückgewiesen. So wenigstens theilte mir mein Bruder mit.“

Bei diesen Worten, die ihn an jene Unterredung mit dem Kammerdiener des Grafen erinnerten, begann sich von Neuem der ganze Groll gegen den Vetter in der Brust des alten Herrn zu regen, und dieser Groll klang auch aus dem Tone seiner Stimme, als er entgegnete:

„Ich habe die Hilfe des Herrn Grafen entschieden und, ich leugne es nicht, gnädige Frau, auch mit tiefer Indignation zurückgewiesen, einmal, weil ich aus der Hand, die Friedrich erbarmungslos dem Elend und der Verzweiflung preisgegeben, keine Hilfe für den Sohn desselben annehmen mochte, dann aber auch, weil sie auf eine Art und unter Bedingungen geboten wurde, die Friedrich's, Ihren Sohn, gnädige Frau, erniedrigt und den Todten noch in seinem Grabe geschändet haben würde. Auch dürfen Sie nicht vergessen,“ setzte er mitder hinzu, als er bemerkte, wie tief schmerzlich seine Worte die unglückliche Frau berührten, „daß ich Friedrich verprochen hatte, Richard unter allen Umständen den Namen der Familie seiner Mutter zu verschweigen. Ich war damals der Meinung, daß nichts in der Welt im Stande sein werde, mich meines gegebenen Wortes zu entbinden. Ich habe anders darüber denken gelernt und gestehe offen, hätte ich damals einen Blick in die Zukunft werfen, das Schreckliche voraussehen können, das wir jetzt beklagen, ich würde in vieler Hinsicht anders gehandelt haben.“

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 102 Agr. prima Schenfleisch (2 Keulen mit Rückenstücken und 1 Bunge) öffentlich versteigert.
Das Acciseamt.
Wiesbaden, den 22. September 1884. Rehrung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. September Vormittags 10 Uhr werde ich im Auftrage des Herrn **Heinr. Kaufmann** zu Düsseldorf die früher dem Privatier **Alfred Sichel** aus Bradford gehörige Garderobe, bestehend in: 8 eleganten Anzügen, Ueberziehern (für Herbst und Winter), einzelnen Hosen, Westen, einem Frack, Schlafrock, Herrenbinden, Leibwäsche, verschiedenen Bildern und Photographien, 2 lederen Reisekoffern mit leinenen Ueberzügen, 1 lederen Hutschachtel mit 2 Hüten etc., in Auktionshalle **Schwalbacherstraße 43** öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Ferd. Marx, Auctionator & Taxator.

Obst-Versteigerung.

Mittwoch den 24. September Nachmittags 3 Uhr kauft Herr **Ph. Schmitt** den Ertrag des Obstes von 30 Bäumen hinter dem alten Friedhofe versteigern. — Sammelplatz der Steigerer am alten Friedhofe.

Ferd. Marx, Auctionator & Taxator.

Termin-Kalender.

Dienstag den 23. September, Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung von Mobilien, Haus- und Küchengeräthen, Teppichen etc., in dem Hause Adelsheimstraße 28. (S. heut. Bl.)
Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Victualien für die Heil- und Pflege-Anstalt Eichberg, bei der Direction dortselbst. (S. Tagbl. 212)

Kinder-Bewahranstalt.

Durch Herrn **B. Beckel** aus der Sammelbüchse im „Neuen Armenhof“ 6 M., sowie durch denselben von dem Central-Vorstand des XV. Mittelrheinischen Turnfestes mehrere Waschschirre und nebst circa 60 Mtr. Kesselflosse und von Herrn **Antner L. Dreisus** verschiedenes Bettzeug erhalten zu haben, ertheilt mit herzlichem Danke

Der Vorstand.

Frauenarbeitschule.

Emserstraße 34. Am 13. October beginnt zur Aufertigung jeder Handarbeit, je nach Wunsch, ein Weihnachts-Cursus. Der Unterricht findet zweimal wöchentlich von 4 Uhr statt.
Jede nähere Auskunft ertheilen gern
Julie Vietor & Luise Mayer.

Saarlemer Blumenzwiebeln

größte Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt
Jul. Praetorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Zu den mit October beginnenden Fortbildungs-Cursen (der engl. und franz. Sprache) suche einige Theilnehmerinnen. Anmeldungen werden erbeten von 2—3 Uhr in meiner Wohnung **Elisabethenstraße 8**.
1865
Lina Spless.

Um einem vielfach verbreiteten irrigen Gerüchte entgegenzutreten, erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß meine Unterrichtsstunden Mitte October wieder beginnen und daß ich gef. Anmeldungen vom 1. October an in den Nachmittagsstunden von 1—4 Uhr in meiner Wohnung, **Stiftstraße 5, I**, entgegennehme.

10910

Otto Dornewass.

Preuß. Lotterie-Loose

1. Classe 171. Lotterie (Ziehung 1. und 2. Oct. 1884) versendet gegen Baar: **Originale pro 1. Classe:** 1/8 à 91, 1/4 à 45,50 Mark (Preis für alle 4 Classen): 1/8 à 154 M., 1/4 à 77 Mark), Antheile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen pro 1. Classe: 1/8 6, 1/16 3, 1/32 1,50 Mark (Preis für alle 4 Classen: 1/8 31, 1/16 15,50, 1/32 7,75 Mark).

Carl Hahn, Lotterie-Geschäft, Berlin S. O., **Waldowstraße 33** (gegründet 1868).

Bücher-Ankauf.

Bibliotheken, wie auch einzelne werthvolle Bücher, ferner Kupferstiche, Bilder, Handzeichnungen und überhaupt antike Kunstgegenstände jeder Art werden stets zu guten Preisen angekauft in der

Buch- und Antiquariats-Handlung von

Jacob Levi,
alte Colonnade 18.

109

Schönheit ist eine Zierde.
Prehn's
Sandmandel-
Kleie
beseitigt jedes Hautübel, als: Mitesser, Finnen, Sommersprossen, Hitzblätter etc.

In Büchsen à 1 Mark zu haben bei **Louis Schild**, Langgasse 3, und Hof-Frisenr **Sulzbach**, Goldgasse 22, in **Wiesbaden**. 369
(H. 39529.)

Zu verkaufen:

Ein gutes **Planino**, 1 schöner, fast neuer **Bücherschrank**, 1 **Waschkommode** mit Toilettenspiegel, 1 **Spiegtisch**, großer, ovaler Spiegel in schwarzer Rahme, 1 **Consolschränken**, 1 schönes **Himmelbett**, 2 **Standuhren** u. dergl. Anzusehen **Schwalbacherstraße 3, Barterre**.
10871

Abreise halber

10794

gegen gleich bare Zahlung zu verkaufen zwei **Garnituren Polstermöbel** und ein eichener **Küchenschrank** **Glinweg 1**.

Einige **Salon**, **Speise** und **Schlafzimmer-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten** und **Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt**, **Friedrichstraße 13**. 7736

Ein noch gut erhaltener **Zimmerteppich** ist billig zu verkaufen. **Taunusstraße 19, 2 Stiegen hoch**.
10920

Für Damen.

Einige den gebildeten Ständen angehörende Damen finden **guten Mittagstisch** in seinem Privathause. Näh. Exped. 8755

Eine geübte Kleidermacherin empf. sich in u. außer dem Hause. Näh. Langgasse 31, 3 St. h. 9850

Ein Nähmädchen empfiehlt sich im **Kleidermachen** und Ausbessern in und außer dem Hause. N. Kirchgasse 37, Hth. 10973

Wasser-Closets, ein eisernes Thor, Porzellan-Ofen in gutem Zustande zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. E. 90** an die Exped. d. Bl. erbeten. 10945

Familien-Nachrichten.

Todes- + Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meine liebe Frau,

Franziska Ernst,

nach langem Kranklager in ein besseres Jenseits abzurufen, was ich allen Freunden und Bekannten hierdurch mittheile.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 23, aus statt.

Um stille Theilnahme bittet

Der trauernde Gatte: **Jacob Ernst**
nebst Verwandten.

10:58

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Eine **Näherin**, in jeder vorkommenden Arbeit geübt, sucht Beschäftigung. Näh. bei Frau **Leber**, Moritzstraße 6. 10957

Eine **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Walramstraße 2, Hth., 2 St. hoch. 10842

Eine **reine, junge Frau** sucht Monatsstelle. Näheres Helenenstraße 4, Hth. 2 Stiegen. 10843

Ein **anständiges Mädchen**, das **selbstständig kochen** kann, sucht Stelle auf 1. October. Näheres verlängerte Parkstraße 1. 10900

Ein **junges, kräftiges Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. Friedrichstraße 36, Hinterh., Part. 10968

Eine r. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstr. 24, Part. 10966

Ein **Wasch- u. Putzfrau** f. Beschäft. N. Nerostraße 35. 10800

Eine **ordentliche Frau** sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Moritzstraße 9, Hinterhaus. 10932

Eine **reine Frau** f. St. f. Mittags. N. Mauergerasse 21. 10947

Ein **Mädch. f. Beschäft.** im Waschen. N. Hochstraße 4, P. 10984

Eine **Köchin**, welche **französisch spricht** und Hausarbeit mit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, 3. Stod. 10914

Ein **fleißiges, tüchtiges Hausmädchen** sucht Stelle. Näheres Webergasse 51, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 10927

Ein **Mädchen** geübten Alters mit guten Zeugnissen, welches **Küchen- und Hausarbeit** versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 31, Hinterhaus bei **A. Brühl**. 10880

Ein von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle in einem ruhigen Haushalt als **Mädchen allein** auf 15. October. Näh. Adelsheidstraße 42, III. 10879

Ein **Mädchen**, das **alle Hausarbeit** versteht, auch bewandert im Nähen ist, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 36. 10997

Ein **Mädchen**, welches der **Küche selbstständig vorstehen** kann, wünscht in einem nicht zu großen Haushalt in einem feineren Hause Stellung. Eintritt kann zum 1. October oder auch später erfolgen. Näh. Feldstraße 24, 2 Treppen rechts. 10901

Ein **anständiges Mädchen** geübten Alters, welches in allen Zweigen des Haushaltes erfahren ist und 3 Jahre als **besseres Hausmädchen** im Auslande thätig war, recht gute Zeugnisse besitzt, sucht Anfangs October passende Stellung nur bei einer guten Herrschaft. Näh. Exped. 10902

Ein **braves, reinliches Mädchen** sucht Stelle. Näh. Dehheimerstraße 13, Seitenbau, Parterre. 10903

Ein **anständiges Mädchen** sucht Stelle als **Hausmädchen** oder zu größeren Kindern. Näh. Walramstraße 31, 1 Stiege hoch rechts. 10956

Ein **Mädchen**, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Dehheimerstraße 6, Hinterhaus, 1 Treppe hoch links. 10955

Ein **Mädchen** geübten Alters, welches **selbstständig der Küche vorstehen** kann, sucht Stelle. Näheres Karlstraße 27, 3 Stiegen hoch. 10851

Ein **gebildetes Mädchen**, im Nähen, Bügeln, sowie in Handarbeiten erfahren, das **serviren** kann und die **feinbürgerliche Küche** versteht, sucht passende Stellung in einem herrschaftlichen Hause. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Geisbergstraße 32. 10841

Ein **junges Mädchen** mit gutem Zeugnis sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 38 im 1. Stod. 10886

Eine **selbstständige Köchin**, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. October eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 10816

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches in **Küchen- und Hausarbeit** bewandert ist und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. oder 10. October Stelle. Näh. Kirchgasse 5. 10814

Eine **selbstständige Köchin** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Elisabethenstraße 2, Parterre. 10949

Eine **geübte Person**, in der **Küche, Hausarbeit und Krankenpflege** sehr erfahren, sucht wegen Sterbefall anderweit Stelle. Näheres Adlerstraße 47. 10954

Ein **ordentliches Mädchen**, welches **alle Hausarbeit gründlich** versteht und etwas kochen kann, sucht auf gleich oder 1. October Stelle als **Mädchen allein** in einem feineren Hause. Näheres Goldgasse 8 im Spezereiladen. 10958

Ein **Mädchen**, welches **Hausarbeit, nähen und bügeln** versteht, sucht Stelle in einer kl. Familie. Näh. Frankfurterstr. 6. 10935

Ein **braves, fleißiges Mädchen**, welches **bürgerlich kochen** kann und **alle Hausarbeit** versteht, sucht zum 1. October Stelle. Näh. Langgasse 11. 10938

Ein **harkes Mädchen** sucht auf gleich Stelle. Näheres Kirchgasse 9, 1 Stiege hoch. 10933

Ein **Mädchen** geübten Alters sucht sofort Stelle. Näheres Kirchgasse 37, Hinterhaus. 10973

Ein **Mädchen** sucht Stelle als **Hausmädchen** oder als **Mädchen allein**. N. Kirchgasse 16 bei Tapezierer Klein. 10978

Eine **Herrschafstöchlin** f. sof. St. N. Schachstr. 5, 1 St. 10986

Tüchtige Haushälterinnen, Kammerjungfern, Erzieherinnen und **Bonnen** empfiehlt **Ritter's Bur., Weberg. 15.** 10990

Perfekte und angehende Kammerjungfern empfiehlt das **Bureau „Germania“, Häfnergasse 5.** 10996

Für einen **jungen Mann** mit guter Schulbildung und **schöner Handschrift** wird Beschäftigung auf einem Bureau oder dergl. gesucht. Näheres Helenenstraße 18, II. l. 10844

Ein **junges Mädchen** sucht Stelle als **Ausläufer**. Näheres Karlstraße 5 im Dachlogis. 10890

Ein **junger Mann**, welcher die **Gärtnererei** erlernt und drei Jahre bei der **Cavallerie** gedient hat, sucht Stelle als **Antiker** oder **Gärtner**. Näheres Kirchgasse 2, Hth. 10847

Ein **zuverlässiger, verheiratheter Mann** sucht entsprechende Stellung. Näh. Langgasse 22, Hinterh., 1 St. h. 10806

Herrschaftsdiener empf. **Ritter's Bur., Weberg. 15.** 10990

Restaurationskellner f. **Ritter's Bur., Weberg. 15.** 10990

Koch.

Ein in Allem tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Koch sucht baldigst dauernde Stellung. Näh. Wörthstraße 18, Hinterhaus. 10852

Personen, die gesucht werden:

Gesucht eine Kindergärtnerin oder ein Fräulein zu zwei Kindern von 4 und 5 Jahren. Näheres Herrngartenstraße 18 im 2. Stod. 10877

Geübte TAILLENNÄHERIN,

welche perfect Tailles proper machen kann, dauernd gesucht Webergasse 10. 10845

Mädchen, in Papierarbeit gewandt, finden dauernde Beschäftigung bei Fr. Phil. Overlack, Oranienstraße 25. 10977

Ein Monatmädchen,

wie ein braves, einfaches Mädchen für häusliche Arbeit wird gesucht Marktstraße 8, eine Stiege rechts. 10889

Ein j. Monatmädchen gesucht Seisbergstraße 18, 1 St. r. 10833

Ein Mädchen zum Ausfahren eines Kindes Tags über gesucht. Näh. zwischen 1 und 3 Uhr Louisenstraße 21, Hinterh. 10818

Gesucht ein Mädchen zu einer einzelnen Dame als Mädchen beim durch Frau Schug, Hochstraße 6. 10776

Gesucht ein Kindermädchen, das sich zugleich mit einem anderen Mädchen in die Hausarbeit theilt. Näheres Oranienstraße 5. 10929

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, besonders aber in der Hausarbeit und bei der Wäsche tüchtig wird gesucht Adelhaidstraße 55, 2 Stiegen. 10885

Eine feinsbürgerliche Köchin mit guten Attesten, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. October gesucht. Näheres Moritzstraße 50, 1. Stod rechts. 10893

Ein Mädchen, welches in der feinsbürgerlichen Küche erfahren wird für eine kleine Haushaltung gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Louisenstraße 7, I. 10886

Ein Hausmädchen gesucht, welches gut serviren kann. Näh. Oranienstraße 12. 10891

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Kirchstraße 45 im Laden. 10959

Gesucht für sofort starke Haus- und Küchenmädchen durch Frau Stern, Franzplatz 1. 10962

Ein fleißiges, gewandtes Mädchen, das serviren kann, wird gesucht Friedrichstraße 23. 10942

Ein zuverlässiges, flinkes und reinliches Dienstmädchen für Haus- und Hausarbeit gesucht Stifftstraße 10, 1 Treppe h. gute Zeugnisse erforderlich. 10941

Gesucht ein ordentliches, evangelisches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Weinstraße 65, II. 10923

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie ein Saufmädchen große Burgstraße 5 im Mantelgeschäft. 10967

Kirchstraße 15 wird sofort ein Dienstmädchen gesucht. 10876

Ein tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich gesucht Friedrichstraße 48, 1. Stod. 10882

Gesucht 2 einf., propere Mädchen Schachtstraße 5, I. 10987

Gesucht sogleich 4 bis 6 tüchtige Mädchen für Küche und Haus durch A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 10992

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht bei Gärtner Landi, Wellrichthal. 10991

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Exped. 10834

Eine feinsbürgerliche Köchin, welche eine Küche selbstständig führen versteht, wird gesucht. Näheres Exped. 10846

Gesucht zum 1. October ein anständ., evangel. Mädchen für Hausarbeit und zum Bügeln. Näh. Moritzstraße 9, 1 St. 10831

Ein braves Mädchen zur Hilfe der Kindergärtnerin wird gesucht Schwalbacherstraße 61. 240

Gesucht zum 1. October ein Hausmädchen, welches perfect serviren kann, Frankfurterstraße 6. Zu melden zwischen 3 und 4 Uhr. 10848

Gesucht auf 1. October ein Zweitmädchen, das Liebe zu Kindern hat, nach Geisenheim. Näheres Herrngartenstraße 3, III. 10792

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. October gesucht Saalgasse 2, 1 St. 10795

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf 1. October gesucht Adelhaidstraße 6, erste Etage. 10798

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum 15. October gesucht Langgasse 35. 10799

Ein braves Mädchen gesucht Adlerstraße 25. 10804

Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Bleichstraße 4. 10859

Gesucht

ein nettes Hausmädchen, welches gut serviren kann und alle Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Expedition. 10937

Seisbergstraße 5, Manjarde rechts, wird zum 1. October ein einfaches, sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen zur Bedienung von Kranken und für Hausarbeit gesucht. 10931

Gesucht zum 1. October oder auch später eine kleine Familie ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Oranienstraße 32 I. 10909

Gesucht mehrere Herrschaftsköchinnen und feinsbürgerliche Köchinnen zum 1. und 15. October d. d. Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 10996

Brav., fleißiges Monatmädchen ges. Schillerplatz 4, 3 Tr. 10969

Gesucht 1 Ladenmädchen, 2 Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche kochen können für allein, 3 Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen d. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 10985

Gesucht eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen von auswärts Marktstraße 24. 10979

Gesucht 6 starke Mädchen als solche allein (per Monat 15 M.) d. Dörner's B., Metzgerg. 21. 11000

Ges. tücht. Mädchen f. allein d. d. B. „Germania“, Häfnerg. 5. 10990

Gesucht perfecte und feinsbürgerliche Köchinnen, Restaurationsköchinnen, Beisöchinnen, Hotel-Zimmermädchen, Kellnerinnen, tüchtige Mädchen, welche kochen können, für allein und Hotelküchenmädchen durch Ritter's Bureau. 10990

Ges. Hotel- u. Restaurationsköchinnen Häfnergasse 5. 10996

Ein tüchtiges Hausmädchen wird sofort gesucht im „Europäischen Hof“ in Viebrich. 10801

Ein Mann mit einer kleinen Cautions-Leistung zum Reisen auf Bilder, sowie ein junger Mann von 15—20 Jahren zum Austragen von Zeitschriften- und Abonnentensammeln gesucht. Näheres Expedition. 10924

Ein guter Wochenschneider gesucht Häfnergasse 19. 10913

Ein Schreinergefelle gesucht Wellrichstraße 38. 10925

Bauschreiner gesucht Adlerstraße 18. 10928

Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Metzgergasse 6. 10907

2 Tapezirergehülfsen

sofort gesucht. C. Hlegemann, Häfnergasse 4. 10878

Ein Küferbursche sofort gesucht Kirchgasse 29. 14828

Lehrjunge für sehr feine Industrie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10813

Ein junger Koch ges. d. Ritter's Bur., Weberg. 15. 10990

Restaurationskellner auf gleich gesucht Marktstr. 8. 10896

Ges. 1 Herrschaftsdiener (gleich) d. d. B. „Germania“, Häfnerg. 5. 10990

Ein ordentlicher Hausbursche findet zum 1. October Stellung. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exped. 10860

Ein starker Schweizer gesucht Dohheimerstraße 18. 10943

S. Guttman & Co. Wiesbaden.

Filialen: Augsburg, Frankfurt a. M., Düsseldorf, Nürnberg,
am Königsplatz, „alte Börse“, Grabenstrasse 17, Josephsplatz 5.

empfehlen ergebenst die bereits in grossartigem Maassstabe auf Lager ausgelegten

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison 1884,

welche zumeist von der Firma engagirt und durch bedeutende Anschaffungen

diesmal ganz besondere Vortheile bieten.

Hervorragend neu und aussergewöhnlich billig sind nachstehende:

Modestoffe 105-110 C^m. breit.

Cheviot melangé, gewalkter, tuchartiger Modestoff, in verschwo-
menen kleinen Carros, Effecten u. Melangen, vorzügl.
zu Haus- und Strassenkleidern, 57-60 C^m. breit,
Meter 50 Pf.

Double castor, „eleganter Herbst-Cos-
tümstoff“, aus schwer., hart-
wolligem Streichgarn, den feinst. englischen Herren-
stoffen nachgeahmt, 57 C^m. breit, Meter 60 Pf.

Mouliné changeant, klein abcarrierte Chan-
geant m. wenig markirt.
Flammé-Effecten, eine Copie eines ganz theuren
Modeartikels, **doppeltbreit 100-105 C^m.**
Meter 1 Mk. 30 Pf.

Jacquard composé, allerneueste, zwei- und
mehrfarbig schillernde
Armure Fonds m. dazu pass. Δ Mustern, **doppelt-
breit 100-105 C^m.** Meter 1 Mk. 50 Pf.

Broché composé, kleine Fil-à-Fil-Muster, als
uni Stoff m. dazu passenden
kleinen, abgesetzten bunten Broché's in aparten
Farbenstellungen, **doppeltbr. 100-105 C^m.**
uni Meter 1 Mk. 30 Pf.
broché Meter 1 Mk. 70 Pf.

Couleurte Cachemirienne, „Reine
Wolle“, vollgriffige, geschlossene, feinfadige Qualität, in allen
mögl. neuen Farben, 105-110 C^m. Meter 1 Mk. 50 Pf.

Moussline changeant, „Reine Wolle“,
halbschwer, für jede
Jahreszeit, in schmalen Streifen, Fil-à-Fil, melange
und changeant in aparten Dispositionen, **doppelt-
breit 105-110 C^m.** Meter 2-2½ Mk.

Terneaux foulé, „Reine Wolle“, fein
geköperter, weicher Tuch-
stoff, als elegantes und solides Tuchkleid in mehr
als 25 neuen Farbentönen, **doppeltbreit 105
bis 110 C^m.** Meter 2-2½ Mk.

Crêp Jacquard-Composé, „Reine Wolle“,
sehr beliebte Neuheit,
einfarbig u. dazu passende neueste Muster in gleicher
Farbe d. uni Stoffes, **doppeltbr. 105-110 C^m.**
Meter 2½ Mk.

Diverse Haute-Nouveauté, welche einzeln
nicht alle an-
geführt werden können, wie diverse Genre broché
frisé etc., sämmtlich „Reine Wolle“, **doppeltbr.
105-110 C^m.** Meter 2-3 Mk.

Schwarze Reinwollen-Stoffe.

Verbürgt für gutes Tragen.

Cachemir d'ecosse, „Reine Wolle“,
vollgriffige feinfadige
Qualität, „3 ganz ausserordentliche vor-
theilhafte Serien“, blau und tiefschwarz,
doppeltbreit 110-120 C^m.
Meter 1 Mk. 50 Pf. bis 2 Mk. 25 Pf.

Cachemir double, „Reine Wolle“, ganz
extra schwere Qualitäten
in blau und tiefschwarz, ein Sortiment von 12 ver-
schiedenen im Tragen bewährten Nummern, **110
bis 120 C^m. breit,** Meter 2, 2½-3 Mk.

Neueste Fantasie-Wollstoffe, „Reine
Wolle“ in Tuch, Foulé, Cheviot, Crêp Anglais
und Français, Cachemir de l'Inde,
Serge Hindou etc., **doppeltbreit 110 bis
120 C^m.** Meter 2, 2½-3 Mk.

Schwarze Woll-Damassé, „Reine
Wolle“, ein Sortiment von 10 verschiedenen neuen kleineren
und grösseren Dessins, vorzüglich tragbare Qualität
für ganze Kleider, Ueberkleider, Röcke und Tailen
Meter 2 Mk. 75 Pf.

Schwarze Reinseiden-Stoffe.

Verbürgt für gutes Tragen.

Schwarze Grosgrains & Cachemirs,
„Reine Seide“, alt eingeführte Marken,
deutsche und französische Fabrikate, **55-60 C^m.
breit,** Meter 2½, 3, 4-6 Mk.

Schwarze Merveilleux, **Satin Duchesse**,
Armure, **Satin**
Luxor, **Rhadames**, seit vielen Jahren erprobte
Fabrikate, „garantirt reine Seide“, **55 bis
60 C^m. breit,** Meter 3, 3½, 4, 5-6 Mk.

Schwarze Rein-Seiden-Damassé,
für Kleider, Tailen und Röcke, grosses Sortiment
in kleinen, mittleren und grösseren Dessins, **55 bis
58 C^m. breit,** Meter 3-5½ Mk.

Schwarze Seiden-Paletot-Sammete
in 12 verschiedenen Nummern, **48-70 C^m.
breit,** Meter 3, 4, 6, 10-17 Mk.

S. Guttman & Co. Wiesbaden,
8 Webergasse 8.

Die Dampf-Caffée-Brennerei

Gegr. 1837.

von

Gegr. 1837.

A. Zuntz sel. Wwe. Bonn & Berlin



Kaffeebrenner,

bringt ihre Specialitäten:



Gebrannte Java-Caffée's

in empfehlende Erinnerung.

Niederlagen in Wiesbaden bei Herren: F. Alexi, E. Böhm, C. Bausch, A. Engel, C. M. Forell, A. Korthener, F. Klitz, F. A. Müller, W. Müller, J. Rapp, A. Schirg, Eduard Simon, H. J. Viehoever u. E. Moebus. 62

1884er holl. Voll-Heringe

6 Pf., per Dbd. 65 Pf., à 8 und 12 Pf.; ferner Rollmöpfe, russ. Sardinen, Sardinen in Del, Thon in Del etc., immer frisch und billigst, empfiehlt 10918 A. Schmitt, Ellenbogenasse 2, früher Rekaera. 25.

Englische und deutsche
Weinwandmengen in vier GrößenWasch-Maschinen (Patent),
Wäsche-Bringer

einfach, stark, gut, elegant, billig, unentbehrlich für jeden Haushalt. Lager in den neuesten Maschinen und Geräthen für jeden Bedarf.

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.

Spitzen,

lichte und imitirte, weiß und farbig, werden zum Waschen und Färben angenommen. Prompte und billige Bedienung zugesichert Langgasse 2 im Laden. 9233

Raum-Ersparniß-Bettstellen

für Kinder jeden Alters.

(Gesetzlich geschützt.)

Durch leichte Handhabung versenkt sich der Inhalt. Häupter und Seiten klappen sich um und das Ganze läßt sich unter ein anderes Bett rollen. — Preis von 20 Mark an bei 9085

Fr. Link, Schreiner, Webergasse 45.

Zeichnungen auf alle Stoffe zu weiblichen Arbeiten werden angefertigt Lannusstraße 5, 2. Stock. 9136

Alle Arten Weizenquäherei wird angenommen. 11053 Anna Erdmann, Oranienstraße 6, Vorderh., 3 St.

Ankauf von getragenen Kleidern (Herren- und Damen-), Möbel und Betten, sowie Pfandscheinen zu den höchsten Preisen. Näheres Römerberg 9, Barriere. 2981

Kapellenstraße 51, Bauplatz, kann gute Erde abgeladen werden. 10863

Die Creseenz von einem 18 Ruthen haltenden Weinberg, beste Sorte, in der Nähe der Grundmühle, ist zu verkaufen. Näh. bei Nicolaus Belz Wwe., Adolphshöhe. 10824

Ein junger Kaufmann,

mit prima Referenzen, empfiehlt sich Gewerbetreibenden etc. zum Beitragen der Bücher, Correspondenz u. s. w. wegen mäßiges Honorar. Gef. Offerten unter E. J. 10 an Haasenstein & Vogler, Langgasse 31, erbeten. 10951

Verloren, gefunden etc.

Verloren

am Samstag ein Portemonnaie (gelbes Leder mit Glücksfächer-Verschluss), enthaltend ca. 30 Mark, in der Pferdebahn oder auf Beau-Site. Bitte abzugeben Adolphsallee 14, I. 10809

Verloren am Donnerstag vom Kranzplatz durch die Nerostraße eine weiße, gehäkelte Kinderwagendecke. Gegen Belohnung abzugeben Kranzplatz 4. 10867

Ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Abholen gegen die Einrückungsgebühr Dohheimerstraße 17 bei Karl Romberger. 10802

Gefunden

in der Allee am „Hotel Victoria“ ein Granithalsband mit Schloß. Abholen Moritzstraße 7, 2. Etage. 10850

In der Garderobe nummerirtes Parterre No. 29 ist am Samstag Abend aus Versehen ein bronzefarbiger seid. Sonnenschirm verwechselt worden. Abzugeben Moritzstraße 9, I. 10832

Achtung!

Wer den Dieb, welcher von Freitag den 19. d. M. zum Samstag die Birnen in dem Vorgarten Adelsheidstraße 39 gestohlen, namhaft machen kann, erhält daselbst Parterre eine sehr gute Belohnung. 10870

Entlaufen

ist Samstag Vormittag ein englischer, schwarzer Hund, auf den Namen Cheri hörend. Besondere Kennzeichen sind: braune Pfoten, Schraube und Ohren, sowie ein blau lebernes Halsband mit Glöckchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Adolphsallee 35, 3 Treppen, abzugeben. 10838

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Die Häuser Wellrichstraße 39 u. Dohheimerstraße 47 sind abtheilungshalber zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 49. 10042

Eine Villa mit schönem Garten, Preis 48,000 Mark, zu verkaufen. Offerten unter Chiffre „Villa“ an die Exp. 10921

Landhaus, nächst der griechischen Kapelle Herrschaftszimmer etc. enthaltend, zu verkaufen. Näh. Expedition. 10862

Ein gutgehendes Kurzwaaren-Geschäft zu übernehmen gesucht. Offerten sub M. 1 an die Expedition erbeten. 10204

8000 Mk. auf gute Nachhypothek gesucht. Näh. Exped. 8953
7000 Mk. als zweite Hypothek auf ein schönes, neues Haus von einem pünktlichen Binszahler auf 1. Januar 1885 gesucht. Gef. Offerten bis spätestens 30. September an die Exped. d. Bl. erbeten. 10459

Eine alleinlebende Dame, die durch lange Krankheit im Geschäft zurückgekommen, wendet sich an einen edlen Menschenfreund mit der Bitte, ihr 200 Mark auf 1 Jahr gegen gute Binsen zu leihen. Off. unter M. G. an die Exped. erb. 10385

7000 Mark auf gute Nachhypothek zu cediren gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10499

Eine gute Nachhypothek von 36,000 Mark ist zu cediren. Näheres in der Expedition d. Bl. 10796

15,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypoth. auszul. N. E. 10192

8—10,000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. N. E. 8453

70,000 Mk., a. geth., a. 1. Hyp. à 4 1/2 % auszul. N. E. 10912

Ein Kind, discreter Herkunft, wird von einer gebildeten, gut situierten Wittve in sorgsame, liebevolle Pflege genommen gegen monatliche oder einmalige Vergütung. Gef. Offerten unter K. III. postlagernd Wiesbaden. 10894

Packlisten zu verkaufen Marktstraße 22. 10321

Unterricht.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Ein Lehrer ertheilt **Unterricht im Französischen. Honorar mäßig.** Offerten sub V. W. 79 an d'e Expedition d. Bl. erbeten. 10994
Italienischer Unterricht von einer Italienerin. Näh. Adelheidstraße 15, 1. Stod. 10791

Eine Dame, die lange als Lehrerin in England thätig war, wünscht **Unterricht in Deutsch, Französisch, Englisch und Musik** zu ertheilen. Näheres Expedition d. Bl. 7637

Eine erfahrene, sehr gut gebildete **Musiklehrerin** ertheilt **Gefang- und Clavierunterricht.** Dieselbe würde auch ganz oder theilweise den Unterricht in einem Pensionat übernehmen. Auch werden auf Wunsch einige auf. unterrichtet. Näh. Exp. 9017
Mit October d. Js. beginnt der

Mal- und Zeichen-Unterricht wieder. — Anmeldungen hierzu erbittet bald möglichst
August de Laspée,
de Laspéestraße 8. 10793

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gefuche:

In einem ruhigen Hause wird eine kleine Wohnung (auch Frontspitze) von zwei einzelnen Personen im Preise von 300 M. jährlich sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. V. 18 im „Goldenen Brunnen“, Langgasse 34, abzugeben. 10881

Gefucht.

Ein Herr und eine Dame suchen zum 15. October c. 3—4 unmöblirte Zimmer, Küche und Mansarde, 1. Etage oder Parterre, zu 650 Mark jährlich. Offerten sub T. E. besorgt die Expedition d. Bl. 10911

Gesucht für eine Dame mit einem 4jährigen Kinde auf den 1. November d. Js. zwei leere Zimmer nebst Küche in einem guten Hause. Offerten mit Preisangabe unter C. D. 50 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 10888

Wanted comfortably furnished Bel-Etage or Parterre, 5 rooms, kitchen etc.
Rent must be moderate. Particulars to M. S. Tagblatt office. 10944

Gesucht zu Mitte October von einer Dame 1 großes und 1 kleines Zimmer ohne Mobilien und kleiner Küche Parterre oder 1. Stod mit Aufwartung für mehrere Jahre, am liebsten an der Pferdebahn und mit Gartenbenutzung bei ruhigen Leuten. Offerten mit Preisangabe unter G. D. an d. Exp. d. Bl. erb. 10815

Angebote:

Marktstraße 2, 1. Stod, ist ein schönes, großes, lustiges, möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit 2 Betten, zu verm. 10930

Villa Prince of Wales,

Franfurterstraße 16,

3 gut möblirte Zimmer mit Pension, sowie eine Bel-Etage von 3 Zimmern, möblirt, zu vermieten. 10544

Häfergasse 19 ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 10915

Hellmundstraße 7 sind 2 Mansarden zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10812

Sohnstraße 5 sind 2 fertiggestellte, geräumige Wohnungen von je einem Salon und 4 Zimmern mit Zubehör, sowie 2 auch 3 Mansarden per 1. October zu vermieten. 10864

Selenenstraße 10, 2 St., zwei gr. möbl. Zimmer zu verm. 10860
Kirchgasse 2b (Neben) sind 3 elegante mit Balkon, Gas und Telegraph versehene Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Möbelladen und Morisstraße 15, Parterre. 10751

Kirchgasse 22 ist die 3. Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 10806

Kirchhofgasse 7 ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 10830

Nicolastraße 6 ist eine fast neu eingerichtete möblirte Etage mit Badezimmer, Küche und Zubehör Abreise halber zu verm. 10939

Nicolastraße 17 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit großem Balkon und sonstigem Zubehör auf gleich zu vermieten. 10883

Sonnenbergerstraße 15 ist eine Bel-Etage mit Küche, sowie eine Parterrewohnung mit oder ohne Küche zu verm. 10892

Villa Sonnenbergerstraße 18

(Leberberg 8),

fein möblirte Zimmer mit Pension, großer Garten, Bäder. Mäßige Preise. 10748

Walramstraße 25a sind 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 10833

Wellrichstraße 25 sind 2 schöne Dachkammern zu verm. 10862

Wegen plötzlicher Abreise ist ein kleines Haus mit schönem Garten für 1000 M. jährlich zu vermieten. Näh. Exp. 9844

Ein möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 46, 5. 1 St. h. 10853

Eine Wohnung, Parterre, ist zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten Röderstraße 7. 10940

Ein möblirtes, großes Zimmer mit oder ohne Pension wird an eine Dame abgegeben. Näh. Exp. 10872

Ein gut möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten Friedrichstraße 28, 1. Etage hoch. 10866

Wegen Abreise ist eine herrschaftliche Bel-Etage, Salon mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, in guter Lage, auf 1. December event. 15. November zu verm. Näh. Exp. 10869

Ein schön möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. Goldgasse 15, I. 10887

Ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten Wellrichstraße 39, 1. Etage links. 10904

Ein möbl. Frontspitzzimmer zu verm. Stiftstraße 4. 10952

In feinem Hause, gesunder Lage, sind zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Dranienstraße 23, Bel-Etage. 10960

Möbl. Mans. an einen Herrn zu verm. Weißstraße 7, 2 Tr. 10926

Eine kleine Wohnung im Hinterhaus an ruhige Leute zum 1. November zu vermieten Saalgasse 34. 10873

In einem stillen Privathause Wörthstraße 8 sind schön möbl. Zimmer zu vermieten. 10825

Ein möblirtes Zimmer (Parterre) mit Pension zu vermieten Kirchgasse 13, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne. 10981

Ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten Feldstraße 12. 10980

Ein Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten Adlerstraße 31. 10935

Möblirte, abgeschlossene Parterre-Wohnung mit Küche zu vermieten Elisabethenstraße 11. 10828

Ein einfach möblirtes Zimmerchen an eine anständige Person zu vermieten Jahnstraße 9, Hinterhaus. 10829

Möblirte Zimmer Geisbergstraße 22, 1 St. 10996

Schöner Ecladen in guter Lage zum 1. April 1885 zu vermieten. Näh. Expedition. 10988

Stallung zu verm. Adelheidstraße 42, III. 10960

Ein anständiges Mädchen kann gute Schlafstelle bekommen, auf Verlangen auch Kost, bei einer anständigen Wittve. Näheres in der Expedition d. Bl. 10840

Gute Pension für Erwachsene und Schüler von 60 Mark an. Näh. Exp. 10934

Muth in der Brust, Siegesbewußt!

(H. 63365.)

Bivat Wilhelm! zu Deinem 24. Geburtstage die
herzlichsten Glückwünsche. **W. B.**



Dotzheim.



Wir gratuliren unserem Freunde **Wilhelm**
S..... zu seinem heutigen Geburtstage.

Besten Freund, wir wünschen Dir
Noch zu dem heutigen Tage
Ein Mädchen und auch viel Plaisir,
Das kannst Du wohl ertragen.

F. W. A. R. W. Sch. W. H.

Die Beleidigung, die ich gegen das Bachsmädchen **Anna** auf
Schiebeler's Bleiche in Folge eines Irrthums ausgesprochen,
nehme ich hiermit als unwahr zurück. **J. Spitz.** 10817

Das Tapeziren einer Villa zu vergeben. Offerten
unter **E. S. 80** mit Preisangabe an die Exped. erb. 10946

**Vericht über die Preise für Naturalien und andere
Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden**
vom 14. bis incl. 20. September 1884.

	Hochst. Preis.	Ried. Preis.		Hochst. Preis.	Ried. Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Äpfel . . . per 100 Kgr.	17 90	17 90	Mal per Kgr.	3 60	2 —
Birnen . . . 100 "	13 60	12 —	Hecht per Kgr.	2 80	2 40
Äpfel . . . 100 "	4 —	3 40	Bachsch	— 60	— 40
Birnen . . . 100 "	6 40	5 —			
IV. Brod und Mehl.					
Schwarzbrod:					
Langbrod per 0,5 Kgr.	— 15	— 12			
Rundbrod " 0,5 Kgr.	— 54	— 50			
" " 0,5 Kgr.	— 13	— 12			
" " 0,5 Kgr.	— 48	— 44			
Weißbrod:					
a. 1 Wasserweiz p. 40 Gr.	— 8	— 8			
b. 1 Milchbrod 30 "	— 8	— 8			
Weizenmehl:					
No. 0 . . . p. 100 Kgr.	38	37			
" I.	36	33			
" II.	34	30			
Roggenmehl:					
No. 0 . . . p. 100 Kgr.	28	26			
" I.	24	21			
V. Fleisch.					
Ochsenfleisch:					
v. d. Keule . . . p. Kgr.	1 52	1 40			
Bauchfleisch . .	1 32	1 20			
Rind- u. Kalbfleisch . .	1 20	1 —			
Schweinefleisch . .	1 40	1 20			
Kalbsteck . . .	1 40	1 —			
Hammelfleisch . .	1 40	1 —			
Schafffleisch . .	1 —	80			
Dörrfleisch . . .	1 60	1 40			
Solberrfleisch . .	1 40	1 20			
Schinken	2 —	1 80			
Speck (geräuchert)	1 80	1 60			
Schweinefleisch . .	1 60	1 60			
Hierensett	1 20	1 —			
Schwarzenmaggen:					
frisch	1 60	1 60			
geräuchert	1 84	1 80			
Bratwurst	1 60	1 60			
Fleischwurst . . .	1 60	1 88			
Leber- u. Blutwurst:					
frisch	— 96	— 96			
geräuchert	1 84	1 60			

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt
Wiesbaden vom 20. September.**

Geboren: Am 15. Sept., dem Gerichtsvollzieher **Julius Schröder**
S. N. Karl Theodor Georg Louis. — Am 15. Sept., dem Vereins-
meister **Christian Rind** e. L. N. Minna Lina Elisabeth. — Am 15. Sept.,
dem **Samuel Wilhelm Göbel** e. L. N. Katharine Josephine.
Aufgeboren: Der Tüngergehülfe **Peter Müller** von Erbach, Amts

Idstein, wohnh. dahier, und **Alexandrine Cäcilie Bröck** von Reichenborn,
Amts Weilburg, wohnh. dahier. — Der Fuhrmann **Karl Louis Reinhard**
Richard Baumbach von Gotha, wohnh. dahier, und **Barbara Hildegardis**
Dormann von Ebingen, Amts Radesheim, wohnh. dahier.

Verehelicht: Am 20. Sept., der verw. Tagelöhner **Johann Friedrich**
Heinrich Karl Eduard Kossel von hier, wohnh. dahier, und die Wittve
des Tagelöhners **Christian Peter Müller** von Naurow, Marie Margarethe,
geb. Knapp, bisher dahier wohnh. — Am 20. Sept., der verw. Kutcher
Johannes Dauer von Langensiefen, Amts Langenschwalbach, wohnh. dahier,
und **Johanna Ohlgart** von Besterburg, Amts Rennerod, bisher dahier
wohnh. — Am 20. Sept., der Sergeant und Brigadeschreiber der 58. Inf.-
Brigade **Karl Otto Gustav Szaggar** von Jüterburg in Ostpreußen, wohnh.
zu Mülhausen im Elsaß, und **Katharine Auguste Herz** von hier, bisher
dahier wohnh. — Am 20. Sept., der Schreinergehülfe **Karl Leonhard Alt**
von hier, wohnh. dahier, und **Gertrude Heuser** von Mosbach-Wiebrich,
bisher dahier wohnh. — Am 20. Sept., der Sattler- und Tapeziergehülfe
Heinrich Karl Christian Philipp Steder von Langensiefen, Amts Langen-
schwalbach, wohnh. dahier, und **Karoline Frölich** von Berzbahn, Amts
Rennerod, bisher dahier wohnh. — Am 20. Sept., der Architect **Friedrich**
Jacob Karl Beckel von hier, wohnh. dahier, und **Sophie Hedwig Katharine**
Werkelbach von hier, bisher dahier wohnh. — Am 20. Sept., der Dach-
decker **Philipp Jacob Ludwig Beckel** von hier, wohnh. dahier, und **Elisabeth**
Philippine Amalie Emilie Dörr von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 19. Sept., **Elisabeth Clara Marie Auguste**, geb.
Dauer, Wittve des Schreiners **Heinrich Adam Duenfing**, alt 49 J. 7 M.
1 T. — Am 19. Sept., **Marie Frieda Ernestine**, L. des Flaschenbier-
händlers **Karl Scholz**, alt 1 J. 6 M. 2 T. — Am 19. Sept., der Privatier
Johann Philipp Bernhardt, alt 68 J. 4 M. 11 T. — Am 20. Sept.,
Christian Karl Heinrich Wilhelm, S. des Kutchers **Wilhelm Wirth**, alt
23 T. — Am 20. Sept., **Karl Friedrich** und **Wilhelm Gustav**, Zwillingss-
öhne des Schutzmans **Franz Polcy**, alt 3 T. — Am 20. Sept., **Karl**
Dugo, S. des Herrnschneiders **Karl Berg**, alt 18 T.

Königliches Landesamt.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Wiebrich-Mosbach. Geboren: Am 17. Sept., dem Tagelöhner
Anton Vogel e. S. — Aufgeboren: Der Geometer **Christian Reinhard**
Laur von hier, wohnh. dahier, und **Louise Catharine Fried** von
hier, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner **Carl Oscar Steiner** von Münster-
berg, Kreises Münsterberg, wohnh. dahier, und **Auguste Ernestine Schneider**
von Grimmitzschau im Königreich Sachsen, wohnh. dahier. — Verehe-
licht: Am 18. Sept., der Fuhrmann **Friedrich Carl Emil Jotke** von
Denstedt, Amtsbezirks Weimar, wohnh. zu Amöneburg, und **Barbara**
Ernestine Becker von hier, wohnh. dahier. — Am 18. Sept., der Bäcker
Peter Conrad Weinheimer von Pöfderstheim in Rheinhessen, wohnh.
dahier, und **Elisabeth Jung** von Hirschheim bei Goblens, wohnh. dahier. —
Am 18. Sept., der Landmann **Georg Heinrich Schneider** von hier, wohnh.
dahier, und **Caroline Ernestine Kreuter** von Hirschberg, A. Herborn,
wohnh. seither daselbst. — Gestorben: Am 18. Sept., **Anna**, L. des
Herzogl. Kass. Kammerdieners **Christian Niederhäuser**, alt 19 J. — Am
16. Sept., die Ehefrau des Kutchers **Karl Reinhard Seifert**, Clara, geb.
Buntengen, alt 33 J.

Sonnenberg und Rimbach. Geboren: Am 11. Sept., zu
Rimbach e. unehel. S., N. **Adolph Martin Carl**. — Am 13. Sept., dem
Schreiner **Fr. Christian Carl Füll** zu Sonnenberg e. S., N. **Carl Christian**
Wilhelm. — Aufgeboren: Der Tüngergehülfe **Jacob Carl Schwalbach**
von Rimbach, wohnh. daselbst, und **Christine Kumpf** von Nieder-Steinach
im Großherzogthum Hessen, wohnh. zu Wiesbaden. — Der Tüngergehülfe
Georg Christian Wiesenborn und **Ernestine Philippine Catharine Seelgen**,
Beide von Sonnenberg und wohnh. daselbst. — Der Landmann **Wilhelm**
Andreas Eduard Martin Schreiner von Wiebrich, wohnh. daselbst, und
Philippine Christiane Pauline Frey von Sonnenberg, wohnh. daselbst. —
Der Wirth **Johann Friedrich August Klau**, wohnh. zu Wiesbaden, früher
zu Sonnenberg wohnh., und **Louise Philippine Caroline Krausberger**
von Wiesbaden (Clarenthal), wohnh. daselbst. — Der Tüngergehülfe
Georg Heinrich Wilhelm Scholt von Wiesbaden, wohnh. daselbst, und
Josephine Philippine Louise Lang von Sonnenberg, wohnh. zu Wies-
baden. — Gestorben: Am 14. Sept., **Marie Jacobine Margarethe**,
geb. Lang, Wittve des zu Rimbach verstorbenen Zimmermanns **Philipp**
Andreas Müller, alt 74 J. 6 M. 19 T. — Am 16. Sept., **Emilie**
Christiane Fischer, L. des Tüngers **Karl Wilhelm Fischer** zu Rimbach,
alt 13 T.

Dotzheim. Geboren: Am 4. Sept., dem Metzger **Karl Friedrich**
August Wintermeyer Zwillinge, e. L., N. **Amalie Henriette Louise**, e. S.,
N. **Adolph Philipp Ludwig**. — Verehelicht: Am 13. Sept., der Tünger
Friedrich Wilhelm Wagner und **Louise Wilhelmine Adolphine Bach**, Beide
von hier. — Gestorben: Am 13. Sept., **August**, S. des Tüngers **Karl**
Ludwig Kossel, alt 6 T. — Am 16. Sept., **Wilhelm**, S. des Maurers
Philipp Carl Wilhelm Kossel, alt 1 J. 3 M.

Bierstadt. Geboren: Am 6. Sept., dem Zimmermann **Karl**
Meier e. L., N. **Wilhelmine Dorothea**. — Aufgeboren: Der Tünger
Ludwig Christian Adolph Kahl und **Caroline Catharine Becker**, Beide zu
Bierstadt wohnh. — Der Kutcher **Friedrich August Wilhelm Johann**
Brech von Renhof, A. Wehen, wohnh. zu Wiesbaden, und die verwittw.
Christiane Philippine Steiger, geb. Seubberger von hier, wohnh. dahier.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 22. September 1884.)

Adler:

Bender, Fabrikbes., Giessen.
Seissenschmidt, Fr. m. 2 Tocht.,
Plettenberg.
Cruna, Kfm., München.
Pönsen, Kfm. m. Fr., B.-Gladbach.
Cohen, Hannover.
Franz, Kfm., Berlin.

Alteesaal:

Heymann, Kfm., New-York.
Heymann, Fr., New-York.
Hoffmann, Fr., New-York.
Meyer, m. Fr., Amerika.
Burtzeff, Schwerin.
Wrede, Gutsbes. m. Fam.,
Oschersleben.

Bären:

Felten, m. Fr., Aachen.
Bruckmann, m. Fr., Dresden.

Belle vue:

v. Blettenberg, Frhr. m. F., Berlin.
Benjamin, Fr. Dr., Frankfurt.
Benjamin, Fr. Banqu., München.
Heymann, Fr., Zweibrücken.

Hotel Block:

Karnicka, Fr. Gräfin m. F., Carlsbad.
Schilling, m. Fr., Berlin.
Kaskel, Dr., Berlin.
Behrend, m. Fr., San Francisco.
Breitkopf, Halle.

Schwarzer Bock:

Eck, Fr. m. Tochter, Würzburg.
Dittmer, Fr., Kiel.
Epping, Fr. m. Tocht., Lippstadt.
Jais, Fr. m. Kind, München.
Illner, Insp. m. Tocht., Moisdorf.

Zwei Bücker:

Ornstein, Fr. m. Fam. u. Bed.,
Gardelegen.
Wellington, Berlin.

Cölnischer Hof:

v. Kehler, Hauptm., Oldenburg.

Einhorn:

Krausser, Kfm., Frankenthal.
Anschütz, Kfm., Berlin.
Ludewitt, Kfm., Dresden.
Fritsch, Bonn.
Müller, Bonn.
Göthe, Geisenheim.
Seipp, Kfm. m. Fr., Braunsfels.
Braun, Kfm., Berlin.
Berger, Kfm., Wermelskirchen.
Quatfasel, Mülheim.
Bankwitz, Kfm., Nordhausen.

Eisenbahn-Hotel:

Gassmann, Stud., Bonn.
Cronenberg, Stud., Bonn.
Beker, Bauinsp., Saarbrücken.
Leiningen, Schlossverw., Monrepos.
v. Fransecky, Oberst-Lt., Detmold.

Engel:

Süssermann, Kfm. m. T., Leipzig.

Englischer Hof:

Lange, Prof. Dr. m. Fam., Leipzig.
Makowski, Kfm., Moskau.
Bohz, Kfm., Moskau.

Grüner Wald:

Nagel, Kfm., Paris.
Heine, Kfm. m. Fr., Meerane.
Schröder, Bez.-Arzt Dr. m. Fam.,
Wolfstein.
Schulz, m. Fr., Wetzlar.
Harff, Fr. m. Fam., Köln.
Dannenberger, Kfm., Iserlohn.
Hammer, Kfm., Bunsau.
Blume, Kfm. m. Fr., Bonn.
Haas, Köln.
Wallerstein, Kfm. m. Fam., Köln.
Ruder, Kfm., Lahr.
Albrecht, Rent. m. Fr., Dresden.
Otto, Fabrikbes., Barmen.

Vier Jahreszeiten:

Ashelm, Berlin.
Meyer, Berlin.
Wolff, Berlin.
de Voigt, Fr., Haag.
Baudoin, Fr., Brüssel.
Berlein, Dr. m. Fr., Gudenberg.
March, m. Fr., England.
Andrew, Fr., Southampton.
Barlow, Fr., Southampton.
Osten-Sacken, Graf m. Fam. u.
Bed., Petersburg.

Goldene Krone:

Meyet, R.-Anw. Dr., Warschau.

Nassauer Hof:

Krieger, m. Fam., Kaiserslautern.
Kimich, Fr., Deidesheim.
Krey, m. Fr., Hamburg.
Pearce, m. Schwester, London.
van der Leeuw, Rotterdam.

Sonnenhof:

Kneisel, Zahnarzt Dr. m. Fr., Halle.
Hutter, Kfm. m. 2 T., Montabaur.
Toill, Kfm., Berlin.
Marcus, Kfm., Berlin.
Isbert, Gymn.-Lehrer, Metz.
Steffens, Kfm., Elberfeld.
Römer, Kfm., Mülheim.
Herbig, Kfm., Kaiserslautern.
Werner, Kfm., Stuttgart.
Kling, Curhausbes., Schwabach.
Wessel, Kfm., Königsberg.
Fechner, Stud. theol., Schweinfurt.

Pariser Hof:

Schmidt, Hamburg.
Bartels, m. Fr., Hamburg.

Dr. Pagenstecher's

Augenklinik:

v. Buchwaldt, Baron, Hamburg.
Pogge, Mecklenburg.
Petersen, Hamburg.

Rhein-Hotel:

v. Scherff, Rent., Luxemburg.
Lazarus, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Kammerer, Fabrikb. m. Fr., Dessau.
Termin, Kfm., Hamburg.
Léon-Boscheron, Fr. m. S., Lüttich.
Elsner, Fr., Hamburg.
Hatsch, Dr. theol., Oxford.
Bowing, Rent., London.
Rolls, Rent. m. Fr., London.
Phillipp, Rt. m. Fr., Birmingham.
Seiffert, Musikdir. m. Fr., Coblenz.
Roberts, Capitän m. Fr., London.
Brenner, Dr. med. m. Fr., Bernburg.

Rose:

Brandenburg, Fr. Hptm., Posen.
Kruska, Fr. Hptm., Posen.
Günther, Antwerpen.
Mayer, Geh. R. Dr. m. Fr., Aachen.
Reuss, Rent., Zaben.
Schick, Rent., Strassburg.
Pearson, Rent. m. Fr., England.
Pearson, Fr. Rent., England.
Holford, Fr. Rent., England.
Steinbach, m. Fam., Brügge.

Weisses Ross:

Piper, Stadtarzt Dr. m. Fr.,
Stralsund.
v. Raven, Fr. General m. Tocht.,
Hann.-Münden.
Beltz, Fr., Nordhausen.
Dierdorf, Düsseldorf.

Schützenhof:

Jachnick, Oberst-Lieut., Bonn.
Gergens, Dr. med. m. Fr.,
Zweibrücken.

Reifenberg, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Sassmann, Kfm., Iserlohn.

Weisser Schwan:

Wessels, Fr., Bremen.
Wilhelmi, Oberst-Lt., Stralsund.
Stein, Fr., Darmstadt.
v. Thudichum, Fr., Tübingen.

Hotel Spehner:

Hirsch, Fr. m. Sohn, Mainz.
Gamberg, Kfm., Frankfurt.
Edler von Leber, Insp. m. Fr., Wien.

Ster:

Dohner, m. Fr., Erfurt.

Tannus-Hotel:

Piekenbrock, Offizier, Düsseldorf.
Groos, Offizier, Mainz.
Arsenoff, Fr. m. Fam., Russland.
Cohn, Kfm., Melbourne.
Francis, Kfm., Melbourne.
Schneider, Ingen. der Kgl. Marine,
Kiel.

Groos, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.
Lotthammer, Kfm. m. Fr., Nürnberg.
v. Cettingen, m. Fr., Curland.
Gatta, Kfm., Ingelheim.
Ritter von Forster, Ministerial-
Beamter Dr., Wien.
Gorham, Fr. Rent., Cincinnati.
Braman, Fr. m. 2 Kinder u. Bd.,
Cincinnati.

Mills, Derby.
Thomas, Hauptlehrer, Iserlohn.
Elster, Fr. Rent., Berlin.
Elster, Kfm., Berlin.
Goldbeck, Cand. phil., Berlin.
Bolsert, Sanitätsrath Dr. m. Fr.,
Berlin.

Wiegert, Kfm. m. Fr., Breslau.
Klei, Kfm., Frankfurt.
Fieser, Rent. m. Fr., Columbus.

Hotel Victoria:

Schell, Thierarzt Dr., Borna.
Schmitz, Gräz.
Elsässer, Rent. m. Fam., Erlau.
Siegfried, Rent. m. Fr., Darmstadt.

Hotel Vogel:

Sorgenfrei, m. Fr., Dresden.
Gosebrück, Fr. Rent., Berlin.
Gosebrück, Rent., Berlin.

Hotel Weiss:

Stenger, Wetzlar.
v. Schott, Schwabach.
Berling, Nassau.
Lachner, Dudenheim.
Lelogeais, Frankreich.

Im Privatbureau:

Villa Heubel:

Guttman, Kfm., Warschau.
Trilling, Kfm., Bialystock.
Krämer, Ober-Ingen. a. D. m. Fr.,
München.

Pension Internationale:

Prosser, Fr., England.
Squire, Fr. m. Tocht., England.
Dalton, Fr. m. Tocht., England.
Bisdee, Fr., England.
v. Tiedemann, Oberst, Rastatt.

Villa Rosenhain:

Jaffé, m. Fr., Hamburg.
Sonnenbergerstrasse 18:
Schlichter, Hptm., Berlin.
Funcke, Fr., Hagen.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Dienstag: „Glück bei Frauen“.
Carhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends
8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 9—7 Uhr.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-
pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens
bis 8 Uhr Abends.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununter-
brochen geöffnet.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in
der Kirche.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1884, 20. September.	8 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachst.	10 Uhr Abends.	Zählzeit Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	755.7	754.0	753.5	754.4
Thermometer (Celsius)	10.8	20.2	12.4	14.5
Dampfspannung (Millimeter)	8.7	9.8	9.7	9.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	55	91	79
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	O. schwach.	O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	böfl. heiter.	böfl. heiter.	böfl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—
Nachts starker Thau.				
21. September.				
Barometer *) (Millimeter)	751.8	749.8	748.5	750.0
Thermometer (Celsius)	9.4	21.0	15.0	15.1
Dampfspannung (Millimeter)	8.3	11.3	11.6	10.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	95	62	91	83
Windrichtung u. Windstärke	O. stille.	S.O. schwach.	S.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	böfl. heiter.	böfl. heiter.	böfl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—
Nachts starker Thau.				

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 20. September 1884.

Gold.	Wesfel.
Holl. Silbergeld 167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 168.30 bz.
Dufaten . . . 9 . . . 65 . . .	London 20.36 bz.
20 Frs.-Stücke . . . 16 . . . 20 . . .	Paris 80.90—85—90 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 35 . . .	Wien 167.20 bz.
Superiales . . . 16 . . . 75 . . .	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %
Dollars in Gold . . . 4 . . . 21 . . .	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %